

Begrüssungen
Steckbriefe 04–05

Interview
Schul-Narr von Adliswil 06–08



Freizeitanlage Werd
Das neue
Kursprogramm
bis Herbst 2023

Informationen
auf Seite 26

Ausgabe August 2023

Schulzeitung

www.adliswil.ch
www.schule-adliswil.ch

Stadt



Adliswil

Anlässe/Termine

September

Donnerstag, 7. September 2023,
19:00h, Aula Hofern
Elternabend Übertritt in die Sekundarschule

November

Donnerstag, 9. November 2023
Zukunftstag

Freitag, 17. November 2023
Räbeliechtli-Umzug

Inhalt

Informationen	02
Vorwort	03
Begrüssungen/Verabschiedung	04
Interview	06
Diverses	09
Musikschule	11
Schule Dietlimoos	12
Schule Kopfholz	14
Schule Sonnenberg	16
Schule Werd	18
Schule Wilacker	20
Schule Zopf	22
Sekundarschule Adliswil	24
Freizeitanlage Werd	26
Kontakte	30
Kindergärten und Schulen	31
Lageplan	32

Impressum

Redaktion

Myriam Füglistaler 044 711 77 31
myriam.fueglistaler@adliswil.ch

Satz/Druck

Scantop AG/Zollinger AG

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: 15. September 2023

Ferien und Feiertage der Schule Adliswil 2023–2025

Knabenschiessen	11. September 2023	Gemeindeeig. Weiterbildungst.	13. Mai 2024
Herbstferien	09.–20. Oktober 2023	Pfingstmontag	20. Mai 2024
Schulsilvester	22. Dezember 2023 (schulfrei ab Mittag)	Sommerferien	15. Juli–16. August 2024
Weihnachtsferien	25. Dezember 2023–05. Januar 2024	Schuljahresbeginn 2024/2025	19. August 2024
Schulbeginn	08. Januar 2024	Knabenschiessen	09. September 2024
Sportferien	19. Februar–01. März 2024	Herbstferien	07.–18. Oktober 2024
Gründonnerstag	28. März 2024	Schulsilvester	20. Dezember 2024 (schulfrei ab Mittag)
Ostern	29. März–1. April 2024	Weihnachtsferien	23. Dezember 2024–03. Januar 2025
Sechseläuten	15. April 2024	Schulbeginn	06. Januar 2025
Frühlingsferien	22. April–03. Mai 2024	Sportferien	17.–28. Februar 2025
Tag der Arbeit	01. Mai 2024 (fällt in Frühlingsferien)	Gründonnerstag	17. April 2025
Auffahrt	09. Mai 2024	Ostern	18.–21. April 2025
«Brücke» nach Auffahrt	10. Mai 2024	Frühlingsferien	21. April–02. Mai 2025



Liebe Leserinnen und Leser,

Ich freue mich, Ihnen die neuste Ausgabe der Schulzeitung Adliswil präsentieren zu dürfen. Mit diesem Vorwort heisse ich Sie im Namen des gesamten Redaktionsteams herzlich willkommen und freue mich, Ihnen einen ersten Einblick in die spannenden Themen zu geben, die in dieser Ausgabe auf Sie warten.

Ein neues Schuljahr steht vor der Tür und wir freuen uns auf all die aufregenden Herausforderungen und Erlebnisse, die vor uns liegen. Das vergangene Jahr hat uns wieder einmal mehr gezeigt, wie wichtig Zusammenarbeit und Unterstützung sind und wir sind dankbar für das Miteinander, welches unsere Schule ausmacht. Das Wiedersehen mit bekannten Schülerinnen und Schülern und das Kennenlernen neuer Gesichter schafft eine Atmosphäre voller Neugier und Lernbereitschaft, die uns motiviert, unser Bestes zu geben.

Ein besonderer Schwerpunkt dieser Ausgabe liegt auf dem Thema Betreuung. Unsere engagierten Betreuungspersonen leisten einen unschätzbaren Beitrag, dass unsere Schülerinnen und Schüler sich nicht nur schulisch entwickeln können, sondern auch emotional und sozial in ihrem Lernen und ihrer Entwicklung unterstützt werden. Dazu ein paar wenige, aber interessante Kennzahlen: Im laufenden Schuljahr sind rund 940 Schülerinnen und Schüler an mindestens einem Wochentag in der Betreuung angemeldet, diese werden von 78 Mitarbeiterinnen

und Mitarbeitern direkt betreut, dazu kommen zahlreiche Personen im Hintergrund, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Für dieses Schuljahr rechnen wir aufgrund der aktuellen Anmeldungen mit 2'700 Mittagessen pro Woche, was zur beeindruckenden Gesamtzahl von rund 100'000 Mahlzeiten während des gesamten Schuljahres führt.

Unser Schulnarr hat sich für diese Ausgabe intensiv mit der schulergänzenden Betreuung auseinandergesetzt. Interviews mit Verantwortlichen aus der Betreuung geben auf den folgenden Seiten einen lebendigen Eindruck in den herausfordernden Betreuungsalltag.

Darüber hinaus freuen wir uns, Ihnen die Ergebnisse unserer Mitarbeiter- und Elternumfrage präsentieren zu können. Die Meinungen und Anregungen von Ihnen und von unseren Mitarbeitenden bilden einen wichtigen Ausgangspunkt für die Weiterentwicklung unserer Schule. Die Umfrageergebnisse geben einen Einblick in die Stärken und Herausforderungen unserer Schule und helfen uns dabei, kontinuierlich an Verbesserungen zu arbeiten. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die rege Teilnahme und die konstruktiven Rückmeldungen und werden uns bemühen, Ihre Anliegen bestmöglich umzusetzen. Sie finden die Ergebnisse der Umfrage auf der Homepage der Schule Adliswil unter Aktuelles.

Wir freuen uns, wenn Ihnen diese Ausgabe einen interessanten und unterhaltsamen Einblick in unseren Schulalltag bietet. Herzlichen Dank an alle, die an der Erarbeitung der Inhalte beigetragen haben, sei es durch das Verfassen von Artikeln, das Erstellen von Illustrationen oder in der Rolle als Interviewte.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unserer Schulzeitung und ein erfolgreiches neues Schuljahr!

Mit herzlichen Grüssen,

Joshua Renshaw, Ressortleiter Bildung

Bolle Maia



Funktion/Schulhaus:

Primarlehrerin, Sonnenberg

Wohnort:

Adliswil

Hobbys:

Musik machen, Singen, Bouldern, Kochen

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«Tu, was du willst» von Fernando Savater

Was mögen Sie:

Zeit mit Freunden und Familie verbringen, Konzerte, Spazieren und Wandern, in der Natur sein, Zeichnen etc.

Büttner Christina



Funktion/Schulhaus:

Schulische Heilpädagogin/DaZ Lehrperson, Sonnenberg

Wohnort:

Adliswil

Hobbys:

Lesen, Theater, Klassische Musik, Natur, Sport

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«Die Gartenparty – Short Stories»

von Katherine Mansfield

Was mögen Sie:

Familienzeit, Zeit mit Freunden, Katzenschnurre, gutes Essen, Zusammenarbeit mit Menschen aller Horizonte

Di Cerbo Alessandro



Funktion/Schulhaus:

Klassenlehrer, Kopfholz

Wohnort:

Thalwil

Hobbys:

Fussball, Geschichte, italienische Küche

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«Erklärt Pereira» von Antonio Tabucchi

Was mögen Sie:

Strandferien, gutes Essen und die AC Milan

Furrer Corinne



Funktion/Schulhaus:

Klassenlehrerin 1. Klasse, Sonnenberg

Wohnort:

Mettmenstetten

Hobbys:

Sport (Ich liebe die Abwechslung und Möglichkeiten aller Jahreszeiten – Rennradfahren, Wandern, SUP, Skifahren, Schwimmen ...) und Backen

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«Wassili Waschbär. Zum Glück hat man Freunde» von Julia Boehme. Ich freue mich sehr, meine vielen Bilderbücher mit meiner neuen Klasse zu entdecken.

Was mögen Sie:

Sommer, fröhliche und unkomplizierte Menschen, Salatbuffet, Schokolade, Freunde treffen, Aussichten

Grass Chiara



Funktion/Schulhaus:

Fachlehrerin Sport und Englisch, Hofern

Wohnort:

Oberrieden

Hobbys:

Volleyball

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«Sweet Sixteen»

Was mögen Sie:

Sport, Zeit mit Freunden und Familie

Kongstad Tania



Funktion/Schulhaus:

Klassenlehrerin 3./4. Klasse, IF, Daz, Schule Werd

Wohnort:

Thalwil

Hobbys:

Reisen, lesen, tanzen, Neues entdecken

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«The girls who disappeared» von Claire Douglas

Was mögen Sie:

Meine Familie, Ehrlichkeit, Toleranz, Kreativität, Ferien in fremden Ländern, thailändisches Curry, ein spannendes Buch, Abenteuer, Sonnenschein, gute Gespräche, Kaffee

Faltys Peter



Funktion/Schulhaus:

Klassenlehrperson, Zopf

Wohnort:

Thalwil

Hobbys:

Bergsteigen, Wintersport und Fotografie

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«Kalte Asche» von Simon Beckett

Was mögen Sie:

Ein gutes Essen, dunkle Schokolade und Kaffee. Interessante Gesellschaft aber auch die Ruhe der Natur.

Meienberg Martina



Funktion/Schulhaus:

Klassenassistentin, Sonnenberg

Wohnort:

Einsiedeln

Hobbys:

kreativ Arbeiten, Natur, Kino

Letztes Buch, das Sie gelesen haben:

«Playlist» von Sebastian Fitzek

Was mögen Sie:

Reisen

Franz Süss, Klassenlehrer und Schulischer Heilpädagoge an der Sekundarschule Hofern



Seit 2006 unterrichtete Franz Süss in Adliswil als Klassenlehrer auf der Sekundarstufe B/C. Er hatte bereits damals viel Erfahrung im Umgang mit lernschwachen Jugendlichen und solchen mit Förderbedarf im emotional-sozialen Bereich als auch in der Berufswahlvorbereitung für Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten.

2011 bis 2013 absolvierte Franz Süss das Masterstudium in Schulischer Heilpädagogik an der HfH Zürich und arbeitete fortan an der Sekundarschule Hofern als Schulischer Heilpädagoge für Schülerinnen und Schüler mit Schulschwierigkeiten (IF und ISR).

Franz' Einstiegssequenzen zu einem neuen Thema sind legendär. Einfach super!

Seine langjährige Erfahrung u. a. in der interdisziplinären Zusammenarbeit in der Gesundheitsförderung (Projekt «Salute»), mit der Schulpflege, der Schulsozialarbeit, mit Therapeuten und Schulischen Heilpädagog/innen der anderen Schulstandorte war für alle Beteiligten gewinnbringend und bereichernd.

Franz' Kochkünste im Teamzimmer, zum Beispiel Fisch zubereiten, trafen nicht immer den Geschmack seiner Kolleg/innen ☺!

Von 2014 bis 2018 war er in der Stadt Zürich Mitglied der Sonderschulkommission und Mitglied der Geschäftsleitung. In dieser Funktion betreute er die Heilpädagogische Schule in Zürich-Wiedikon und war am Aufbau des Projekts 15+ des 10. Schuljahrs Viventa beteiligt. Zudem ist Franz Süss ausgebildeter Schulmediator und hat jahrelange Erfahrung in der Beratung von Eltern und Lehrpersonen im Bereich Vermittlung von Konflikten.

Im Klassenlager sieht man Franz nie eine Nachtschicht schieben. Entweder liegt es an seinem gesunden und tiefen Schlaf oder aber er hört die nächtlichen Aktivitäten seiner Schützlinge akustisch einfach nicht (mehr).

Seine Arbeit in Adliswil verrichtete er mit grossem Einfühlungsvermögen in die von ihm betreuten Jugendlichen. Er arbeitete sowohl in der Gruppen- und Einzelförderung wie auch im Teamteaching. Er schätzte den regelmässigen Informationsaustausch mit der Schulleitung, dem Schulteam, insbesondere den Klassenlehrer- und den Therapeut/innen. Eine regelmässige Mitarbeit bei schulischen Anlässen wie zum Beispiel Projektwochen und die Begleitung von Klassenlagern machten Franz Süss grosse Freude, weil er dadurch den Kontakt zu den beteiligten Schüler/innen und Lehrpersonen vertiefen konnte.

Franz Süss war ein von allen geschätztes Mitglied des Team Hofern. Sein ruhiges, zuverlässiges und bedachtes Handeln war für das Team wie auch für die Schüler/innen eine Bereicherung. Wir danken Franz an dieser Stelle für die langjährige angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihm für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit. Wir würden uns über einen Besuch irgendwann in der Zukunft sehr freuen (auch wegen der Gipfeli ☺).

Franz ist ein angenehmer, aufgestellter und humorvoller Kollege, mit dem ich das gemeinsame Unterrichten stets geschätzt habe.

B. Daneffel, externe Fachperson Schulleitung Hofern

Der Schulnarr spricht über das Thema «Schulische Betreuung» ...

... mit den Betreuungs-Leiterinnen
Debora Gerardi (DG) und Martina Duspara (MD),
mit Alessandra Dal Bosco (ADB)
von der Schulverwaltung sowie mit
Niko Grubesa (NG), u. a. seit
Sommer 2022 Abteilungsleiter Betreuung.



1. Für alle, die mit dem Betreuungs-Dienst in Adliswil nicht so vertraut sind: Um was geht es da eigentlich genau? Da geht es ja nicht um das Betreuen von «schwierigen» Schülerinnen oder Schülern, nicht wahr?

DG: Richtig. Schulische/pädagogische oder persönliche Probleme sind ein Thema für Klassen-Assistenzen, Schul-Inseln, Timeouts bzw. Boxenstopps oder Sonderschulen usw. Damit haben wir «Betreuende» gar nichts zu tun.

2. Also um was geht es dann genau bei der schulischen «Betreuung»?

DG: Bei unserem freiwilligen Betreuungs-Angebot geht es einfach gesagt um die Betreuung von Schulkindern, die nicht zuhause Mittagessen können bzw. die frühmorgens oder am Nachmittag oder teilweise auch in den Ferien zuhause allein wären, also eben «unbetreut» wären. Für alle diese Kinder bzw. Familien bieten wir freiwillige «Betreuungs-Leistungen» an; das heisst, wir empfangen diese Kinder am morgen früh noch vor Schulbeginn, verpflegen sie über Mittag, und beschäftigen sie bis am Abend, bzw. wir stellen ihnen einen geschützten (weil «betreuten») Raum zur Verfügung. «Betreuung» nannte man übrigens früher z. B. «Hüte-Dienst» oder «Hort»; die Änderung ist aber nicht nur sprachlich, denn unsere Betreuungs-Leistungen gehen weit übers reine «Aufpassen» hinaus. «Betreuen» beinhaltet heute auch «befähigen» und «unterstützen» oder «motivieren». Bei unserem Angebot geht es also grundsätzlich um die Vereinbarkeit von Familie, Schule, Arbeit und Leben.

3. Von wie vielen Kindern sprechen wir da, die dieses Angebot in ganz Adliswil regelmässig annehmen?

ADB: In Adliswil gehen zurzeit ca. 2'000 Kinder zur Schule; ziemlich genau 50 % davon, das heisst gegen 1'000 Kinder, essen zum Beispiel mindestens an einem Wochentag bei uns! *Das ist eine beeindruckende Zahl; ist diese Zahl konstant – oder wie hat sie sich entwickelt?* Zum Vergleich: Im 2017 nahmen fast 500 Kinder unsere Dienste in Anspruch; heute sind es knapp doppelt so viele.

4. Was wird denn genau für wen alles angeboten?

NG: Grundsätzlich ist das Angebot für Kinder aus dem Kindergarten (also ab ca. 4-jährig) bis Ende Sekundarschule (als ca. 15 bis 16-jährig). Es gibt eine Morgen-Betreuung von 07.30–08.15 Uhr für Kinder von Eltern, die z. B. aus beruflichen Gründen ihre Kinder schon früh bringen – diese Morgen-Betreuung ist in Adliswil übrigens für die Kinder bzw. Familien «gratis»! Dann gibt es den wichtigen Mittagstisch von 12.00–13.40 Uhr, und anschliessend für die Kindergarten-Kinder und die Primarschülerinnen und -schüler die Nachmittags-Betreuung bis 18.00 Uhr. Und etwas Besonderes ist natürlich auch die Ferien-Betreuung: In allen Ferien (ausser den Weihnachtsferien und den mittleren drei Sommerferien-Wochen) hat es ein tolles Betreuungs-Angebot mit Ausflügen und Projekten usw.

5. Kann man als Kind z. B. auch nur für zum Essen kommen? Oder z. B. nur für 2 Stunden am Nachmittag usw.?

DG: Ja, die Betreuungs-Leistungen sind höchst individuell möglich: Die Familien können komplett frei und selbstständig entscheiden, wann sie wie von welchen Betreuungs-Diensten profitieren wollen! Das entspricht unserer Philosophie, den Betreuungs-Dienst möglichst «familienfreundlich» und für jedes Familienmodell passend zu organisieren.

6. Apropos «familienfreundlich»: Grundsätzlich ist ja unser Schweizer Schulsystem nicht in erster Linie auf «Familien-Freundlichkeit» ausgerichtet. Wenn beide Eltern arbeiten, wird die Familien- und Schul-Organisation oft herausfordernd.

ADB: Genau deshalb gibt es ja unser tolles flexibles Angebot: Mit unserem System der Tages-Strukturen gehören wir in Adliswil seit 2001 schweizweit zu den Pionieren bzw. zu den «Klassenbesten»; denn von einem einzelnen Mittagessen oder ein paar einzelnen Stunden an irgendeinem Nachmittag pro Woche bis hin zur täglichen «Rundum-Betreuung» ist bei uns ganz individuell alles

möglich. *Bereits seit 2001?* Ja, wir starteten im 2001 mit zwei Mittags-Tischen!

7. Was passiert denn genau in der Betreuungszeit?

DG: Grundsätzlich geht es darum, dass die Kinder nicht einfach nur «beaufsichtigt», sondern eben auch betreut sind.

Je nach Tageszeit wird gegessen; es wird geholfen, z. B. beim Rüsten, oder Tischdecken/Abräumen; und es wird natürlich viel gespielt! Wir haben zum Teil wirklich tolle Spielangebote, wie z. B. Verkleiden, Malen, Gesellschaftsspiele, Basteln, usw. Es werden Hausaufgaben gemacht; es wird gelesen (wir stellen Bücher zur Verfügung!); es wird aber auch für genügend Ruhe gesorgt; und je nach Wetter sind wir z. B. auch im Freien aktiv. Das Angebot ist vielseitig und wird von den Kindern sehr geschätzt! Die Betreuungs-Zeit ist zudem auch sehr wertvoll z. B. für fremdsprachige Kinder, um ihre Deutsch- bzw. Schweizerdeutsch-Kenntnisse zu üben. Einzelkinder oder z. B. etwas schüchterne oder sehr schwungvolle Kinder wiederum üben zum Beispiel Sozial-Kompetenzen. Ab der Stufe Sekundarschule gibt es übrigens nur noch den Mittagstisch; das heisst, keine Nachmittags-Betreuung mehr. Denn diese Jugendlichen haben ja jeden Tag Schule bis 16.00 oder 17.00 Uhr (ausser Mittwoch), und in diesem Alter hat es auch gar keine Nachfrage.

8. Apropos Mittagstisch: wie genau funktioniert das eigentlich mit dem Kochen von hunderten Mahlzeiten pro Tag?

NG: (lacht) Wenn wir in unseren Schulen so viele Mahlzeiten kochen müssten, wären wir tatsächlich überfordert. Das Essen wird täglich frisch angeliefert durch einen externen Lieferanten. *Was machen denn die Betreuungspersonen noch bzgl. Essen?* Ganz Vieles: Auspacken, vorbereiten, wärmen, Salat und Gemüse rüsten, bereitstellen, schauen, dass alle etwas bekommen und satt werden, abräumen usw. *Wird da auch Rücksicht genommen z. B. auf vegetarische und vegane Bedürfnisse?* Selbstverständlich, und auch auf Allergien, Laktose- und andere Unverträglichkeiten usw. Ab der 3. Klasse gibt es übrigens an einigen Standorten das sogenannte «Kinder-Restaurant»; da gelten nicht so enge Regeln bzw. es werden weniger Rituale geübt/gepflegt, die Kinder haben mehr Freiheit – und lernen so auch, damit umzugehen; z. B. selbst zu entscheiden, will ich jetzt essen oder will ich zuerst noch spielen. Ein für uns Organisatoren positiver Nebeneffekt dieses «Kinder-Restaurant-Modells» ist, dass wir die zur Verfügung stehenden Sitzplätze noch effizienter nutzen können ... *Was ist das Lieblingsessen der Kinder?* MD: Natürlich mögen viele Kinder gern Chicken Nuggets, Wassermelonen und feine Desserts. Wir schauen aber bewusst auf einen ausgewogenen Menüplan und eine ab-

wechslungsreiche Ernährung – dazu gehören natürlich auch frisch zubereitetes Gemüse, Salate und frische Früchte.

9. Wie seid Ihr als Betreuungs-Team organisiert?

DG: Niko Grubesa leitet die Abteilung seit einem Jahr; zu seinem Team gehören wir drei Betreuungs-Leiterinnen; wir alle sind pädagogisch ausgebildet. Jede Betreuungs-Leiterin hat «ihre» Schulhäuser. Für diese gibt es dann wiederum ebenfalls pädagogisch ausgebildete Gruppen-Leitungen, und in diesen Gruppen hat es dann jeweils zwischen ca. 6 bis 14 aktive Betreuende, je nach Grösse des Schulhauses bzw. der Klassen bzw. der Anzahl und des Alters der Kinder. *Du, Martina Duspara, betreust ja die Schulhäuser Kronenwiese, Werd und Zopf. Mara Hauser betreute bis diesen Sommer das Dietlimoos und das Kopfholz, wobei sie nun nach dreieinhalb Jahren Adliswil verlässt, um sich neu auszurichten. Und Du, Debora Gerardi, betreust ja Hofern, Sonnenberg und Wilacker, erwartest aber in den nächsten Tagen Dein erstes Baby und wirst dann nach den Sommerferien im Mutterschaftsurlaub sein.*

DG: Das ist richtig; die Position von Mara wird natürlich wieder voll besetzt; zurzeit laufen die Gespräche auf Hochtouren. Und mein Baby-Urlaub wird durch eine vorübergehende organisatorische Umstellung «überbrückt».

10. Martina Duspara: Wie bist Du zu Deinem Beruf gekommen?

MD: Mein erster Beruf war Lehrerin; dafür studierte ich Pädagogik an der Hochschule in Muttenz. Nach meinem Abschluss war ich drei Jahre im Einsatz, davon auch ein Jahr als schulische Heilpädagogin, und habe auch als DAZ-Lehrerin gewirkt (DAZ = Deutsch als Zweitsprache). Da ich mich schon früh für eine Leitungs-Funktion interessiert habe, kam das Angebot in Adliswil zur richtigen Zeit für mich. Ich war mir allerdings bewusst, dass Betreuungs-Leitung nicht dasselbe ist wie Unterrichten, und hatte bzw. habe auch entsprechend Respekt vor der Aufgabe. Aber ich mache es ja seit einem Jahr und bin mega-gern Betreuungs-Leiterin in Adliswil! *Was ist das «Lässigste» an Eurer Arbeit?*

DG / MD: Definitiv der Kontakt und Austausch mit den Mitarbeitenden und den Kolleginnen/Kollegen; und natürlich mit den Kindern!! Der Kontakt mit beiden «Seiten» ist sehr abwechslungsreich.

11. Ist es schwierig, Mitarbeitende zu finden?

ADB/NG: Nun – es ist nicht immer ganz einfach; das hängt damit zusammen, dass die Arbeitszeiten unserer Betreuungs-Personen ja doch ziemlich speziell sind: viele arbeiten täglich «nur» von 11.30 bis 14.00 Uhr. Wir haben bzw. finden aber zum Glück immer wieder tolle Kollegin-

nen und Kollegen, z. B. Teilzeit-Mitarbeitende aus anderen Verwaltungs-Bereichen, oder Pensionierte usw., die uns mit Freude und professionell unterstützen.

DG/MD: Zudem ist es eben auch eine wirklich schöne Arbeit: Wer schon einmal mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet hat, weiss, dass es zwar manchmal etwas anstrengend sein kann; aber dafür ist es unglaublich «belohnend». Damit meine ich, man bekommt enorm viel zurück: Strahlende Gesichter, Gefühle, Dankbarkeit, Lachen, Freude, Vertrauen, Geschichten, Interesse, Fröhlichkeit und und und ... Und ausserdem bieten wir unseren Mitarbeitenden auch regelmässig Aus- und Weiterbildungen an: Zum Beispiel zu den Themen Pädagogik, Sicherheit (u. a. Brandschutz), Hygiene, medizinische Notfall-Schulung und Kommunikation. Und darüber hinaus unterstützen wir auch individuelle Weiterbildungs-Möglichkeiten wie z. B. Höhere Fachschulen oder Nachhol-Bildung usw.

12. Als Betreuungs-Leiterinnen führt Ihr ja die Bewerbungsgespräche mit Interessentinnen/Interessenten persönlich. Was sind Eurer Meinung nach die wichtigsten drei Eigenschaften, über die man als Betreuungsperson verfügen sollte?

DG/MD: Sicher mal Einfühlungsvermögen; es ist ganz wichtig, sich in die Lage sowohl der Kinder als auch der Mitarbeitenden versetzen zu können! Dann hilft natürlich auch ein kommunikatives, freundliches und teamfähiges Wesen; wobei auch eine wohlwollende und kinderfreundliche, aber trotzdem auch konsequente Haltung bei z. T. über 100 Kindern beim Mittagstisch wichtig ist ... Und nicht zuletzt sollte man als Betreuende offen sein für Veränderungen, denn in unserem Umfeld sind Veränderungen «konstant»: Kinder sind (immer wieder) anders!

13. Was ist besonders anspruchsvoll im «Betreuungs-Umfeld»?

NG: Sicher anspruchsvoll sind z. B. die Situationen bei den «Quartier-Kindergärten». Die gibt es ja, damit die Kleinsten einen möglichst kurzen Schulweg in ihren Chindsgi (Kindergarten) haben. Für unsere Mittagessens-Logistik ist das allerdings nicht ganz einfach: Die Kleinen

werden von unserem Betreuungs-Personal abgeholt, und essen dann in den entsprechenden Schulhäusern zu Mittag, und werden dann auch wieder zurückbegleitet.

Etwas speziell sind auch die Aufnahme-Klassen (die gibt es für die 2. bis 5. Klassen) bzw. die Schülerinnen und Schüler aus dem Durchgangs-Zentrum: also Kinder mit keinen oder nur sehr wenig Deutsch-Kenntnissen. Da sind dann unsere Betreuerinnen und Betreuer quasi als zusätzliche «Sprach-Lehrpersonen» gefordert.

14. Und nun doch noch eine wichtige Frage: Was kostet das alles?

NG/ADB: Die Kosten sind in Adliswil abhängig vom Einkommen sowie vom Vermögen; damit sind sie im wahren Sinn des Wortes «verhältnismässig»:

- Die Morgen-Betreuung (07.30 bis 08.15 Uhr) ist wie erwähnt in Adliswil gratis!
- Der Mittagstisch (12.00 bis 13.40 Uhr) kostet zwischen CHF 9.30 und CHF 19.00 pro Z'mittag (pro Mittagessen)
- Die Nachmittags-Betreuung (13.40 bis 18.00 Uhr) kostet zwischen CHF 8.50 und CHF 42.00 pro Nachmittag; inkl. Z'vieri!
- Bei der Ferien-Betreuung (10.00 bis 17.00 Uhr; bzw. 08.00 bis 18.00 Uhr, z. B. bei den Ausflügen) liegen die Kosten zwischen ca. CHF 15.00 bzw. 19.50 bis 82.00, abhängig u. a. von der Anzahl Tage und der Tagesdauer bzw. den Projekten.

15. Martina Duspara: Was hältst Du für das «Anspruchsvollste» in Deinem Beruf?

Es ist nicht immer einfach, es allen recht zu machen; aber wir alle geben jeden Tag unser Bestes!

16. Debora Gerardi: Was würdest Du an dieser Stelle noch gern mitteilen ...

- *den Eltern von «betreuten» Kindern:* Wir schätzen es, dass Sie uns Ihr Vertrauen schenken!
- *den Lehrpersonen:* Ohne Euch würde Vieles stillstehen!
- *den «Betreuenden»:* Danke für Eure Leidenschaft!
- *den Kindern:* Eure Natürlichkeit und Ehrlichkeit ist Gold wert!



Öffentliche Veranstaltung für Eltern und Kinder ab der 5. Primarschule

Gymnasium und Berufslehre – beide Wege führen zum **beruflichen Erfolg!**



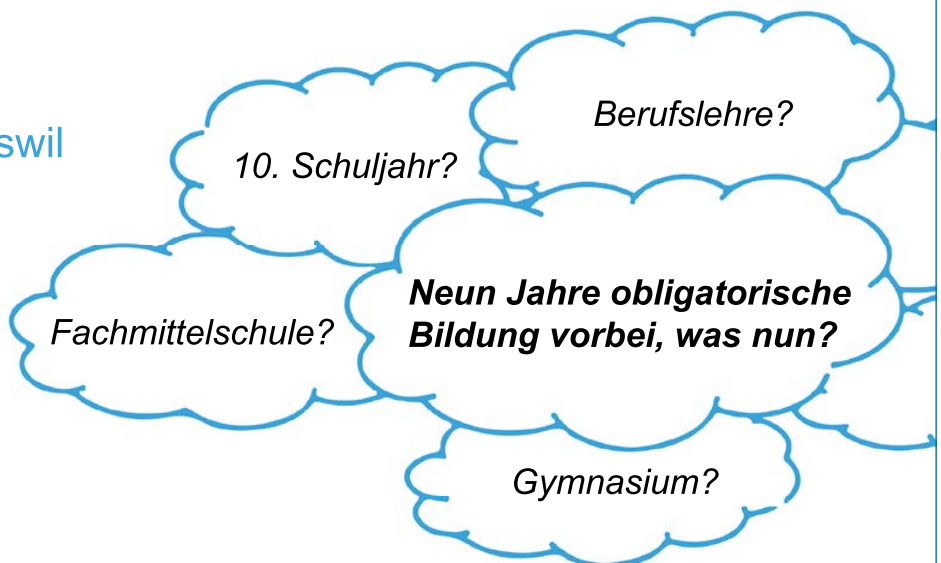
Fachpersonen vom BIZ Horgen
und Podiumsteilnehmer
sprechen über das Thema
«**Schweizerisches Bildungs-
system**»

Dienstag, 12. September 2023

Ohne Anmeldung
18.30 bis 20.15 Uhr
Kulturschachtle Adliswil
Schulhausstrasse 5
8134 Adliswil



www.berufsbildungsforum-bezirk-horgen.ch



Was bewegt die Jugend in ihrer Freizeit?

Die Jugendarbeit Adliswil-Langnau stellt ihr vielfältiges Angebot vor

Seit dem Sommer 2023 ist die Abteilung Jugend und Gemeinwesen der Stadt Adliswil für die Standorte Adliswil und Langnau am Albis zuständig. Das Team der Jugendarbeit bietet an beiden Standorten einen Jugendtreff an, ist im öffentlichen Raum unterwegs, organisiert Projekte mit und für Jugendliche, offeriert niederschwellige Beratung und Coachings und thematisiert Anliegen der Jugend im öffentlichen Diskurs. Das Team ist Ansprechpartnerin für Jugendliche, Eltern, Fachpersonen sowie für die gesamte Öffentlichkeit.

«Wir orientieren unser Angebot und die Weiterentwicklung der Jugendarbeit an den Bedürfnissen der Jugend. Das bedeutet, wir haben den Anspruch in dieser schnelllebigen Zeit mit dieser schnelllebigen Generation am aktuellen Puls zu sein», erklärt Carolin Glosauer, Abteilungsleiterin Jugend und Gemeinwesen. «Unser Ziel ist es, einen essenziellen Beitrag zur aktiven und sinnvollen Freizeitgestaltung der Jugend zu leisten. Und gleichzeitig als Sprachrohr für die Jugend zu agieren. Wir bieten Lernfelder, indem wir Möglichkeiten aufzeigen, wie sie sich aktiv am Gemeindeleben beteiligen und Wünsche und Bedürfnisse äussern und einbringen können.»



Im Jahr 2023 wird ein besonderer Fokus auf die Präsenz im öffentlichen Raum gelegt. Im Rahmen einer Jugendkampagne auf dem Bahnhofplatz in Adliswil wurde ein Streetsoccer-Turnier, ein Escape Room und eine Jugendbar organisiert. Mit und für Jugendliche. Rundgänge in der Stadt zeigen, was die Jugendlichen im öffentlichen Raum bewegt: «In der Aufsuchenden Jugendarbeit werden die Jugendlichen dabei unterstützt, sich im öffentlichen Raum einzubringen und diesen mitzugestalten», erzählt Joel

Leisi, Jugendarbeiter und Projektleiter der Mobilen Jugendarbeit.

«Daneben ist die Projektarbeit ein wichtiger Standpfeiler», erläutert Carolin Glosauer. «Das jährliche Girlpower-Lager beispielsweise, ein Wochenende mit Abenteuer und riesigem Spass-Faktor, ist immer ein Highlight für die Mädchen.»



In den Sommerferien konnten Jugendliche an Themen- tagen und Ausflügen teilnehmen. Ob Sport, Natur, Kultur, Kulinarik oder Geselligkeit – für alle war etwas dabei. «In den Schulferien sind viele Jugendliche mit ihrer Familie auf Reisen. Aber für diejenigen, die daheimbleiben, sind solche Angebote wertvoll», erzählt Yves Blumer, Mitarbeiter in Ausbildung. «Wir versuchen die Angebote niederschwellig zu gestalten, dass alle Interessierten teilnehmen können.» Auch in den Herbstferien wird es wieder Projekt- tage geben.

«Bei der Gestaltung von Projekten steht Partizipation an erster Stelle. Am allerliebsten ist es uns, wenn Jugendliche mit einer Idee proaktiv auf uns zukommen. Wir unterstützen sie dann in der Planung und Umsetzung. Das ist Jugendarbeit vom Feinsten.» Aber das funktioniert nicht immer so. «Deshalb setzen wir punktuell eigene Impulse und schauen, wie sie bei der Jugend ankommen. So war ich dieses Jahr mit einigen Mädchen beim River Raften – für alle das erste Erlebnis dieser Art. Das kann neue Ideen für Hobbies generieren oder sogar neue Welten eröffnen», erklärt Carolin Glosauer.

Möchtest du deine Freizeit und Ideen mit uns gestalten? Dann melde dich bei uns oder komm vorbei! Wir freuen uns auf die rege Teilhabe der Adliswiler und Langnauer Jugend an unserem Angebot.

Einweihungsfeier Musikhaus & 50 Jahre Musikschule Adliswil-Langnau Samstag, 26. August 2023



Nun ist es soweit! Das neue Musikhaus der Musikschule ist nach über einem Jahr Bauzeit fertiggestellt. Die Instrumente aus den Schulhäusern Sekundar-Zentrum und Kronenwiese haben ihr neues Zuhause gefunden, so dass der Musikunterricht pünktlich auf Beginn des neuen Schuljahres 2023/24 in den neu eingerichteten Unterrichtsräumlichkeiten starten kann. Während den Sommerferien sind auch die Büros der Musikschulleitung und Administration vom Stadthaus in das neue Gebäude an der Kilchbergstrasse 9 umgezogen.

Die offizielle Einweihung des Musikhauses findet am Samstag, 26. August 2023 statt. An diesem Tag sind alle Interessierten herzlich eingeladen, den gelungenen Umbau der alten Kapelle mit dem neuen Anbau zu besichtigen und sich über das vielfältige Angebot der Musikschule zu informieren. Gleichzeitig wird das 50-jährige Bestehen der Musikschule gefeiert.

Das Musikhaus wird sich am Eröffnungstag als musikalisch-architektonisches Gesamtkunstwerk präsentieren. Das Programm des offiziellen Festakts wird musikalisch umrahmt durch illustre lokale Musikerpersönlichkeiten. Am Konzert zur Jubiläumsfeier, treten dann Musikschüler und -schülerinnen, sowie Musiklehrpersonen in unterschiedlichen Formationen auf. Die Musiklehrpersonen werden in den neuen Musikräumen zudem ihre Instrumente vorstellen. Die Besucherinnen und Besucher erhalten auf ihrem Rundgang somit einen Einblick in ein musikalisch erfülltes Musikhaus voller Leben und dürfen auch das eine oder andere Instrument selbst ausprobieren.

Musikschule

Musikhaus Adliswil
Kilchbergstrasse 9

Musikschulleiter: Lorenz Rey, 044 711 78 68
lorenz.rey@adliswil.ch

Administration: Alessandra Anzalone, 044 711 78 03
alessandra.anzalone@adliswil.ch

Erreichbarkeit Musikschule:
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr / Montag und Dienstag 13:30–15:30 Uhr

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Montag, 21. August 2023

Beginn des Musikschulunterrichts

Samstag, 26. August 2023, 11:00–15:00h

Einweihungsfeier Musikhaus & 50 Jahre Musikschule

Montag, 11. September 2023

Knabenschiessen, der Musikschulunterricht findet statt

Samstag, 27. Januar 2024

Regionaler Stufentest (Bandinstrumente)

Samstag, 3. Februar 2024

Regionaler Stufentest (übrige Instrumente)

Der Austritt aus der Musikschule ist jeweils auf Ende eines Semesters (Februar und Juli) möglich und muss spätestens bis 1. Dezember bzw. 1. Juni, nach Information der Musiklehrperson, schriftlich dem Sekretariat der Musikschule mitgeteilt werden. Ohne schriftliche Abmeldung verlängern sich die Zugehörigkeit und die Zahlungspflicht automatisch um ein Semester. Abmeldungen nur bei der Musiklehrperson sind ungültig.

Festprogramm :

11:00–12:00	Einweihungsfeier «Neues Musikhaus» Offizieller Festakt
12:00–15:00	50-Jahr-Jubiläumsfeier Musikschule Adliswil-Langnau
13:00–14:00	Konzert der Musikschule
15:00	Ende der Festivitäten

Weitere Informationen zum Festprogramm, finden Sie auf www.schule-adliswil.ch

Die Veranstaltung mit Festwirtschaft und Musik findet auf dem Kronenwieseareal vor dem Musikhaus statt. Bei schlechter Witterung im Saal des Musikhauses. Parkplätze sind auf dem Kronenwieseareal/Kulturschachtel vorhanden.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Erholt und und motiviert heissen wir alle im Dietlimoos herzlich willkommen und freuen uns sehr, Ihre Kinder kennenzulernen oder wiederzusehen und sie durch das Schuljahr zu begleiten.

Ebenso freuen wir uns, Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, schon bald an den Elternabenden begrüßen zu dürfen.

Herzlich willkommen

Nebst allen Schülerinnen und Schülern begrüßen wir mehrere Mitarbeitende herzlich im Dietlimoos-Team. Wir wünschen allen einen erfolgreichen Start.

Anstelle der Schulleitungsassistentin (Samira Ludi) werde ich neu mit Mirjana Kapuran eine ausgebildete Schulleitung 40% an meiner Seite haben. Leider hat uns Samira Ludi Ende Juni verlassen, ebenso auf Ende Schuljahr unsere Kindergarten-Lehrperson Isabelle Dernes und unsere Klassenlehrperson Moira Keeling. Wir mussten sie alle leider weiterziehen lassen ebenso wie Herr Fabio De Tommasi, Frau Salome Clesle und Frau Mara Hauser (Leitung Betreuung).

Liebe Ehemalige, es war uns eine Freude mit euch zusammenzuarbeiten und wir danken euch allen bestens für den geleisteten Einsatz im Dietlimoos! Wir wünschen an dieser Stelle allen viel Freude und Erfüllung in ihren neuen Wirkungsgebieten.

DIMO-Fest und Buchvernissage

Wir durften vor den Ferien mit gut 500 Personen unser DIMO-Fest feiern. Es wurden verschiedene Spezialitäten verkostet und wir feierten bei bestem Wetter. Ebenso fand neben der Verabschiedung der 6. Klässler:innen und der gesanglichen Darbietung der 3. und 4. Klassen ein weiteres Highlight statt. Wir eröffneten die Buchvernissage zu unserem exklusiven Schulhausbuch «Dietlibelle». Ein Quims-Projekt, welches in liebevoller Arbeit durch Frau Bürgi gezeichnet und wunderschön illustriert wurde, getextet hat es unsere Dietlimoos-Liedautorin, Sibylle Äberli. Idee und Konzept stammen von Katarina Wiederkehr, verantwortlich für die digitale Aufbereitung und Gestaltung als Bilderbuch war Pascal Peter. Es ist ein wunderbares Werk entstanden und wir sind sehr stolz über unser erstes Buchprojekt. Herzlichen Dank an alle Beteiligten und die unzähligen Gratis-Arbeitsstunden, die sie investiert haben. Das Buch kann vorerst in der Schulbibliothek von den Kindern ausgeliehen werden.



Elternabende

Wie eingangs erwähnt, starten wir in Kürze mit unseren Elternabenden. Sie erhalten die jeweiligen Einladungen von der Klassenlehrperson Ihres Kindes/Ihrer Kinder. Wir bitten Sie, die Abende zu besuchen, nebst dem Kennenlernen von anderen Eltern erhalten Sie auch einen guten Einblick in den Schulalltag sowie wichtige Informationen dazu. Ebenfalls werden dann die Delegierten des Elternforums gewählt.

Pausenkiosk

«Jahrelang wurde der Wunsch, in unserer Schule einen Pausenkiosk zu eröffnen und zu organisieren, nicht verwirklicht. Jetzt haben die Sechstklässler:innen beschlossen, diesen Wunsch in die Tat umzusetzen. Als erstes haben wir eine Umfrage durchgeführt, mit der herausgefunden wurde, was die Mehrheit der Kinder gerne isst. Eine Vorgabe hatten wir, das Znüni muss gesund sein! Einzelne Gruppen gingen los, um in die Klassen zu gehen und die Umfrage zu vervollständigen. Nachdem alle Gruppen die Liste fertig hatten, kam die Umsetzung.

Wir haben uns überlegt, welche Produkte wir herstellen sollen. Neben Sandwiches, Gemüse- und Früchteschalen und Smoothies gibt es auch Popcorn. Die 6. Klasse von Frau Lederrey verkaufte jeweils am Freitag, unsere Klasse (Peter/Meisel) am Dienstag.

Jeden Dienstagmorgen starteten wir mit der Zuteilung der Aufgaben. Einige Kinder machten Popcorn, andere schnip-pelten Gemüse und Früchte oder bestrichen die Sand-wiches. Es darf bei der Vorbereitung keine Zeit verloren werden, denn wir müssen vor dem Glockenschlag draus-sen bereitstehen, wenn alle für die Pause rauskommen. Freudig rennen die Schüler*innen zum Pausenkiosk-Häuschen und kaufen fleissig die leckeren Sachen. Wir sind froh, können wir mit unserer Arbeit die anderen Kin-der im Schulhaus glücklich machen.»

Liv Huwiler, 6. Klasse Peter/Meisel



Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Schuljahr 2023/24 und wünschen allen einen guten Start.

Freundliche Grüsse

Regula Basler, Schulleitung

Schule Dietlimoos

Dietlimoos

Parkweg 4

Schulleitung: Regula Basler, 044 711 52 01

Betreuungsleitung: Boris Bacevic (ad interim), 079 567 04 76

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Dienstag, 22. August 2023

Schulstart 1. Kindergarten, 9:00h

Dienstag 29. August 2023

Elternabend Kindergarten

Donnerstag 31. August 2023

Elternabend 3. und 4. Klassen

Dienstag 5. September 2023

Elternabend 2. Klassen

Donnerstag 7. September 2023

Elternabend 5. Klassen

Donnerstag 14. September 2023

Elternabend 6. Klassen

Montag, 11. September 2023

Knabenschiessen, schulfrei

Montag, 9. bis Freitag, 20. Oktober 2023

Herbstferien

Donnerstag, 9. November 2023

Zukunftstag ab 5. Klasse

Freitag, 17. November 2023

Räbeliechti

Montag, 27. bis Mittwoch, 29. November 2023

Besuchstage Eltern

Montag, 27. November; Dienstag, 5. Dezember;

Donnerstag, 14. Dezember; Freitag, 22. Dezember 2023

jeweils Adventssingen ab 8:20h

Freitag, 22. Dezember 2023

Schulsilvester, Schulschluss für alle 12:00h

Montag, 25. Dezember 2023 bis Freitag, 5. Januar 2024

Weihnachtsferien

Weiterbildungstage Schuljahr 2023/24:

Mittwoch, 20. September 2023

Freitag, 1. Dezember 2023

Mittwoch, 31. Januar 2024

Mittwoch, 10. April 2024

Montag, 13. Mai 2024

Weiterbildung Lehrpersonen, schulfrei

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Hoffentlich konnten Sie den Sommer geniessen und neue Energie tanken.

Ein neues Schuljahr steht bevor. Das ganze Team der Schule Kopfholz freut sich auf den Schulbeginn und wird alles daransetzen, dass sich Ihr Kind an unserer Schule wohl und aufgehoben fühlt.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie alles Gute und einen erfolgreichen Start in den Schulalltag nach den Ferien. Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander und eine bereichernde Zeit im neuen Schuljahr 2023/24.

Personelles

Nathalie Schneider und Susan Baldenweg übernehmen gemeinsam die Kindergartenklasse im Kindergarten Feldweg.

Boris Bacevic wechselt vom Kindergarten auf die Primarstufe und unterrichtet als Klassenlehrperson in der Klasse von Raphael Lips.

Alessandro Di Cerbo, der bereits mehrmals als Vikar bei uns tätig war, übernimmt gemeinsam mit Franziska Meyer eine 5./6. Klasse.

Isabelle Glutz ist neu als TTG-Lehrperson in verschiedenen Klassen und Stufen tätig.

Vjollca Borova, bisher Klassenlehrerin in der Aufnahme-klasse, unterrichtet nun zusammen mit Caroline Isler in der 5./6. Klasse als Klassenlehrperson.

Wir heissen die neuen Lehrpersonen herzlich bei uns willkommen und wünschen ihnen viel Freude im Berufsalltag.

Rückblick

Evakuationsübung

Nach unserem Weiterbildungstag im Bereich Sicherheit im November war es an der Zeit, den hoffentlich nie eintretenden Ernstfall nun auch mit allen Schülerinnen und Schülern realitätsgetreu durchzuspielen. In einer ersten Phase wurde die Evakuationsübung angekündigt und zu einem kommunizierten Zeitpunkt durchgeführt.



Mitte Juni fand schliesslich eine unangekündigte Evakuationsübung statt, um die Sicherheit bei den Abläufen sowohl für die Lehrpersonen als auch für die Schülerinnen und Schüler zu verbessern. Es war beeindruckend zu beobachten, wie die Schülerinnen und Schüler unter der Anleitung ihrer Lehrpersonen schnell und geordnet zum Sammelplatz auf der Fussballwiese gelangten. Gleichzeitig konnten wichtige Erkenntnisse gewonnen werden, um die Abläufe in einer Notfallsituation zu optimieren.

Aus dem Elternforum/ Sommerfest

Das Elternforum Kopfholz organisierte im Frühling zwei Elternbildungsanlässe zum Thema «Mediennutzung». Bei den beiden Online-Veranstaltungen unterstützten Experten die Eltern und Erziehungsberechtigten bei Fragen zur altersgerechten Medienbegleitung und zu sozialen Medien. Ausserdem haben wir uns auch in diesem Jahr an einer Veranstaltung des Litterclubs Adliswil beteiligt. Ausgestattet mit Handschuhen und Abfallgreifern haben Kinder zusammen mit ihren Eltern den Weg von der Schule Kopfholz bis ins Zentrum von Adliswil gesäubert.

Dank Spendengeldern konnten für die Schülerinnen und Schüler neue Tischtennisnetze und Streetracket-Sets angeschafft werden. Der Verein «Streetracket» wird den Kindern mit einem Workshop das vielseitige Pausenspiel näherbringen.

Ein Höhepunkt war natürlich das Sommerfest, das traditionsgemäss vom Elternforum organisiert wird. Das Fest konnte bei bestem Wetter und mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken stattfinden. Über 300 Personen – Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehr- und Betreuungspersonen liessen bei Pizza, Weisswein und Sirup das Schuljahr ausklingen.



Die Stimmung war bis spät abends grossartig – viele Kinder tanzten und sangen zur Musik, die aus dem Lautsprecher erklang.

Anlässlich des Festes wurde auch Thomas Müller offiziell verabschiedet. Nach acht Jahren im Vorstand des Elternforums übergibt er das Präsidium an seine Nachfolgerinnen. Er wünscht dem gesamten Vorstand einen guten Start ins neue Schuljahr und viel Erfolg bei dieser spannenden Aufgabe.

Betreuung: Sommertage im Resi

In der Betreuung Kopfholtz haben wir die schönen Sommertage in vollen Zügen genossen. Besonders das nahegelegene Wasserreservoir direkt neben unserem Schulhaus bot eine angenehme Abkühlung an heissen Nachmittagen. Oberhalb des Reservoirs befindet sich ein Brunnen, in dem die Kinder ihre Füsse kühlen und mit dem erfrischenden Wasser plantschen konnten. Nebenan gibt es eine grosszügige Wiese, die sich ideal zum Spielen und Ausruhen eignet.

An manchen heissen Tagen wurde sie zum Ort für erfrischende Badevergnügen und gemütliches Beisammensein. Das Zvieri wurde unter den Bäumen beim Reservoir genossen.



Ausblick

Elternabende

Im September finden in allen Klassen die Elternabende statt. Wir möchten Sie bitten, sich für den entsprechenden Abend Zeit zu reservieren, um am Elternabend teilzunehmen. Dabei erhalten Sie alle wichtigen Informationen zu den Angelegenheiten der Klasse Ihres Kindes.

Am gleichen Abend findet ausserdem die Wahl der Delegierten für das Elternforum Kopfholtz statt. Eine detaillierte Einladung zum Elternabend wird Ihnen von der Klassenlehrperson zugesandt.

Mara Hauser, Betreuungsleitung
Barbara Hollenstein, Schulleitung
Niko Grubeša, Schulleitung

Schule Kopfholtz

Kopfholtz
Kopfholtzstrasse 4
Schulleitung: Niko Grubeša, 079 273 49 69
Barbara Hollenstein, 079 965 59 66

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Montag, 4. September 2023

Elternabend 5./6. Klassen, 19:00h

Montag, 18. September 2023

Elternabend 1./2. Klassen, 19:00h

Mittwoch, 20. September 2023

(Verschiebedatum: 27. September 2023)

Spiel- und Spasmorgen

Donnerstag, 21. September 2023

Elternabend Kindergärten Kopfholtz & Feldweg, 19:00h

Montag, 25. September 2023

Elternabend 3./4. Klassen, 19:00h

Dienstag, 31. Oktober 2023

Mittwoch, 17. Januar 2024

Besuchsmorgen

Freitag, 3. November 2023

Mittwoch, 31. Januar 2024

Dienstag, 2. April 2024

Montag, 13. Mai 2024

Weiterbildungstage – ganzer Tag schulfrei

Donnerstag, 9. November 2023

Zukunftstag 5. Klasse und 6. Klasse

Freitag, 17. November 2023

Räbeliechti-Umzug

Dienstag, 12. Dezember 2023

(Verschiebedatum: 19. Dezember 2023)

Weihnachtssingen, 17:30h

Freitag, 22. Dezember 2023

Schulsilvester, Schulschluss um 12:00h

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Ein Schuljahr geht zu Ende und das neue hat noch nicht recht begonnen. Was wird es bringen? – Nicht nur Sie als Eltern und Ihre Kinder sind aufgeregt. Auch für uns als Team ist der Neustart im August immer wieder spannend. Wir sind uns sicher, dass er gelingt. So freuen wir uns auf ein neues Jahr mit Ihnen, Ihren Kindern und ganz viel Sonne am Sonnenberg.

Hoch hinaus: Ausflug in den Seilpark

Die Kinder der 1. und 2. Klasse der Schule Sonnenberg durften am diesjährigen Sporttag in den Seilpark Zürich zum Klettern. Bei strahlender Sonne und mit viel Wasser im Gepäck fuhren wir erwartungsfroh mit der Bahn nach Kloten.

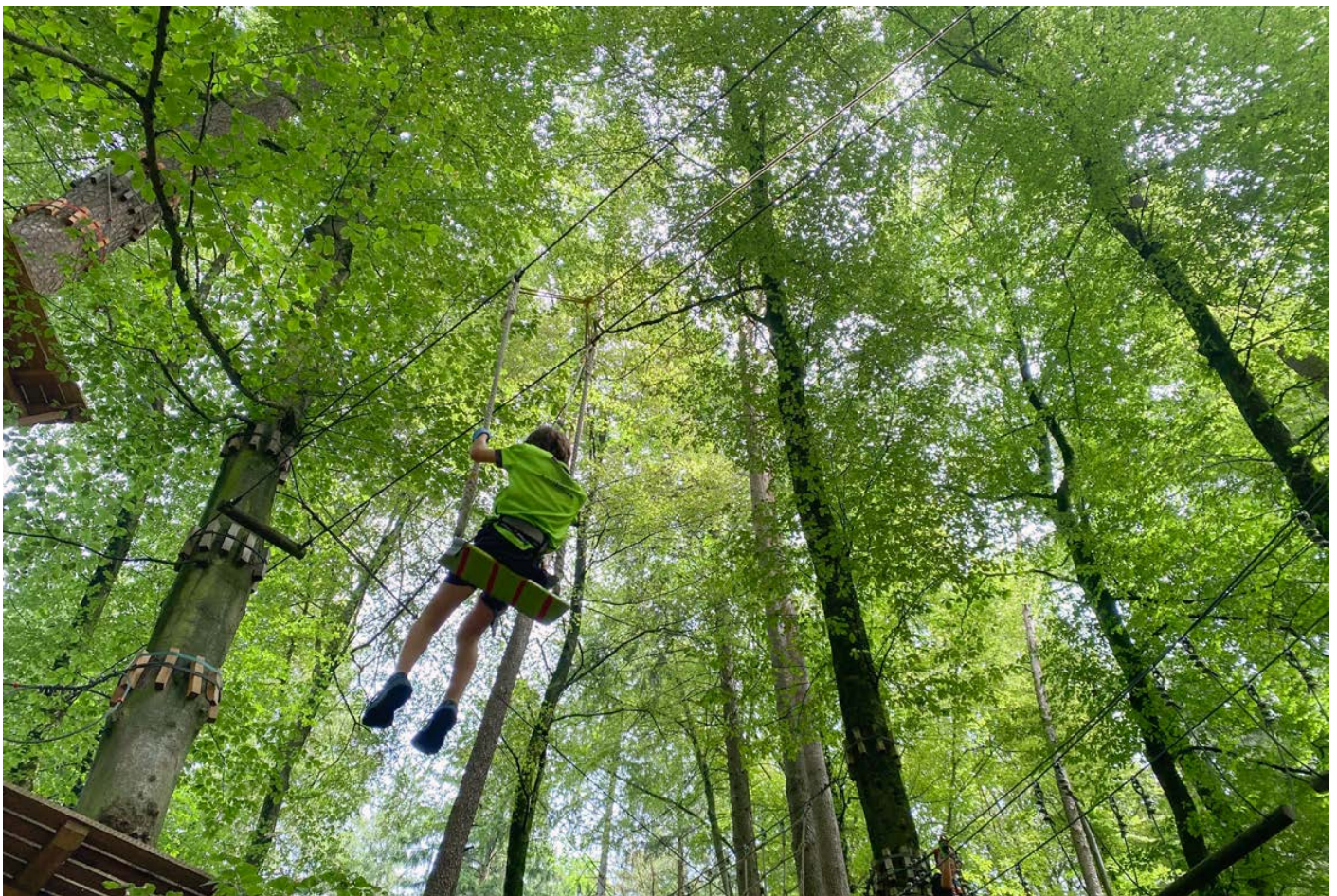
Einige kannten den Seilpark schon, für die meisten aber war alles neu. So wurde einer nach dem anderen sorgfältig in die Ausrüstung und das Reglement eingewiesen und musste zunächst auf einem Trainingsparcours das sichere Ein- und Aushängen üben, bevor sich alle im ersten Parcours für die Minis auf eigene Faust ausprobierten. Auf einer Höhe von 1 bis 2 Metern konnte man sich z. B. in einem Fässli sitzend auf die andere Seite ziehen, auf Federfüssen balancieren oder Hängebrücken überqueren.

Danach wurde es dann richtig abenteuerlich. Im Kids-Parcours ging es hinauf bis auf schwindelerregende 5 Meter. Hier war viel Mut gefragt, und wir als betreuende Lehrkräfte hatten alle Hände voll zu tun, einzelne immer wieder zu unterstützen und dabei stets auf die Sicherheit aller Kinder zu achten. Mit vereinten Kräften schafften es schliesslich alle durch den Parcours – die einen froh, wieder auf dem Boden zu sein, die anderen hellauf begeistert. Nach einem Grillplausch mit Glacé machten wir uns dann am Nachmittag auf den Heimweg. «*Wir sollten statt Unterricht einfach immer klettern!*», «*Das mache ich nie mehr!*» und «*Das war der schönste Tag im ganzen Jahr!*» waren die unterschiedlichen Stimmen von Schülerinnen und Schülern der beiden Klassen. Etwas gilt aber wohl für alle: Jedes Kind hat etwas über sich und die anderen gelernt und ist ein Stück weit über sich hinausgewachsen.

Abschiede und ein herzliches Willkommen in der Betreuung

Ein weiteres Semester ging zu Ende und die Kinder kommen und gehen. Nun sind wir traurig über den Abschied von den Kindern die uns verlassen mussten und wünschen ihnen eine gute Zeit auf ihrem Weg.

Gleichzeitig freuen wir uns auf die neuen Kinder, die nach den Sommerferien bei uns in der Betreuung starten und erwarten sie herzlich, um sie bei uns willkommen zu heissen.



Es war ein tolles und aufregendes Jahr mit vielen Änderungen in der Betreuung. Besonders traurig sind wir auch, dass Bea Erny uns verliess. Nach vielen aussergewöhnlich engagierten Jahren ging sie wohlverdient in ihre Rente. Sie zeichnete sich in ihrer Arbeit durch ihre hohe Arbeitsmoral, grosse Kompetenz und Menschlichkeit aus. Mit grosser Freude dürfen wir ihre würdige Nachfolgerin Alina Godeanu ab Juli bei uns in Empfang nehmen und heissen auch sie bei uns herzlich willkommen.



Alina Godeanu

Funktion: Gruppenleitung Betreuung Sonnenberg

Hobbys: Basteln, lesen, Fahrrad fahren

Wir wünschen allen Kindern und Erwachsenen einen guten Start in das neue Semester und bis bald.

Das Betreuungsteam Sonnenberg

Freundliche Grüsse

Tom Gehri, Schulleitung

Debora Gerardi, Betreuungsleitung

Schule Sonnenberg

Sonnenberg

Säntisstrasse 12

Schulleitung: Thomas Gehri, 079 567 05 21

David Leenen, 079 426 99 65

Betreuungsleitung: Martina Duspara (ad interim), 079 695 62 51

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Donnerstag, 7. September 2023

Elternabend Übertritt Primar-Oberstufe, 19:00h

Dienstag, 19. September 2023

Elternforum für Delegierte, 19:00h

Dienstag, 3. und Donnerstag, 5. Oktober 2023

Klassenfotos

Montag, 30. Oktober 2023

Besuchsmorgen

Donnerstag, 9. November 2023

Nationaler Zukunftstag für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse

Freitag, 22. Dezember 2023

Schulsilvester. Schulschluss 12:00h

Mittwoch 6. September 2023

Montag, 11. September 2023

Mittwoch, 7. Februar 2024

Mittwoch, 3. April 2024

Montag, 15. April 2024

Montag, 13. Mai 2024

Freitag, 7. Juni 2024

Weberbildungstage. Jeweils ganzer Tag schulfrei

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Der erste Schultag nach den langen Sommerferien wurde von allen mit grosser Spannung erwartet. Jetzt ist er endlich da und es kann losgehen. Wir freuen uns, dass wir gemeinsam mit Ihnen Ihr Kind auf diesem Lebensabschnitt begleiten dürfen und hoffen auf zahlreiche Begegnungen während dem Schuljahr.

Zu- und Weggänge

Auf Ende des letzten Schuljahres haben Frau Ellenrieder und Frau Abazi unsere Schule verlassen und neue Herausforderungen angenommen. Wir danken ihnen für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. Neu an der Schule Werd unterrichtet Frau Siegrist gemeinsam mit Frau Greuter die Kindergartenklasse im Hofacker. Frau Kongstad unterrichtet zusammen mit Herrn Kapoor eine 3./4.-Klasse und Frau Kapuran unterrichtet zusammen mit Frau Mätzler eine 5./6.-Klasse. Wir heissen alle ganz herzlich willkommen!

Spieglein, Spieglein an der Wand ...

... wer ist die Coolste im ganzen Land? So begann das Musical der 2. Klassen dieses Jahr. Nach vielen Wochen intensiven Übens standen sie endlich Ende Mai und Anfang Juni auf der Bühne der «Kulturschachtle». In mehreren Aufführungen für alle Kinder und deren Familien sowie für das Lehrerteam haben sie ein wunderbares Musical präsentiert. Würde Schneewittchen in der heutigen Welt leben, wäre die Geschichte ganz anders. Dem Zeitgeist entsprechend hatte unser Schneewittchen 2023 eine Dächlikappe auf dem Kopf und Turnschuhe an den Füßen, die so weiss wie Schnee waren. Ob Gesang, Tanz oder Schauspiel, viele entdeckten ihre Talente. Besonders gelungen war die Vorstellung der sieben Zwerge. Sehr gefallen haben auch die drehbaren Bühnenbilder, die sich – wie in den Jahren zuvor – als praktisch erwiesen.

Herzlichen Dank an die Lehrerinnen und Lehrer, die mit den Kindern geübt haben und auch hinter der Bühne viel organisiert haben. Einen grossen Dank auch an die Zweitklässler:innen für ihre beeindruckende Leistung. Vielen, vielen Dank allen!

Text: Krisztina Kovacs, 5. Klasse Hofmann/Scheidegger

Foto: Ruth Benisowitsch

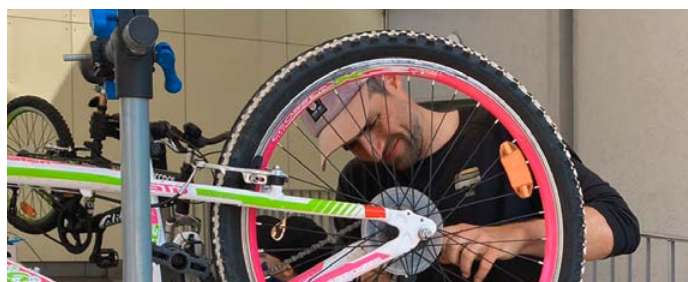


Velo-Putz-Flicktag

Am 3. Juni fand seit längerem wieder ein Velo-Putz-Flick-Tag im Schulhaus Werd statt, welcher durch das ElternForum Werd organisiert wurde.

Bei herrlichem Sommerwetter und mit professionellen Veloständern, Werkzeug und den nötigsten Ersatzteilen im Gepäck wurde auseinandergenommen, geflickt, gefettet, zusammengeschrubt und am Schluss noch mit Schwamm und Hochdruckreiniger alles auf Hochglanz gewaschen. Es war ein voller Erfolg! Unsere grossartigen Mechaniker waren von 10 bis 14 Uhr ohne Unterbruch am Flicken und es wurden sogar kleine Wunder vollbracht: Kaputte Velos wurden wieder fahrtauglich. Der Lohn waren glänzende Kinderaugen und glückliche Kinder, welche mit dem Velo davon flitzten. Herzlichen Dank an alle, welche den Anlass organisiert und auf irgendeine Weise unterstützt haben. Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist bereits in Planung.

Text: Martina Meili



Das Glück ist ein Klassenlager

Im Juni verbrachten die Dritt- und Viertklässler jeweils drei Tage im Klassenlager. Die Klassen Schüssler/Spühler und Albione wohnten im Mösli/Stallikon, die Klasse Kapoor/Spirito war im Pfadiheim in Kilchberg.

Einige Viertklässler erzählen: *Wir haben uns lange auf das Klassenlager im Mösli vorbereitet und gefreut. – Auf dem Weg ins Mösli kam dann plötzlich ein kleines Unwetter. Wir durften aber beim Restaurant Felsenegg kurz warten, bis der Regen wieder aufhörte. Nach 5 Minuten war alles vorbei. – Das Essen war sehr lecker. Den Znüni und Zvieri konnten wir immer draussen essen. Am längsten Tag des Jahres (21.6.) konnten wir am Abend draussen grillieren. – Im Klassenlager haben wir gelernt, wie man das Klo putzt. Iiik! Aber dafür war es immer sauber. – Am zweiten Tag sind wir mit dem Postauto und dem Zug nach Weesen gefahren. Dort haben wir die Klasse von Frau Anina Bolliger aus Chur getroffen. Wir haben mit ihnen Spiele gemacht und zu Mittag gegessen. Auf Rückweg sind viele Kinder im Zug eingeschlafen. – Am letzten Morgen hat Frau Albione uns mit Musik und zwei Pfannendeckeln geweckt. Einige sind trotzdem nicht aufgewacht und mussten von den Kindern geweckt werden. Am Schlussabend haben wir ein Pyjama-Kino gemacht. – Wir haben eine Lagerolympiade ausgetragen mit vielen verschiede-*

nen Spielen, z. B.: Limbo, Tischtennis, Federball, Frisbee, Bowling, Dart, Karaoke usw. – Das Lager war sehr cool. Wir sind jetzt alle Mösl-Kinder.

Binia Störi, Lia Skrybzack, Samuel Sulser, 3./4. Klasse Albione



Elternabende in den Klassen

Kurz nach den Sommerferien finden in allen Klassen die Elternabende statt. An diesen Informationsabenden erhalten Sie alle wichtigen und notwendigen Informationen zur Klasse Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes. Zusätzlich finden an diesen Abenden die Wahlen für die Delegierten des ElternForums Werd statt. Wir bitten Sie, sich die Zeit zu reservieren und an diesen Elternabenden teilzunehmen. Eine detaillierte Einladung erhalten Sie von der Klassenlehrperson.

Betreuung Werd

Dank der heissen Sommertage durften sich die Kinder mit dem Betreuungsteam Werd mit Ausflügen zur Sihl vergnügen. Die Kinder haben ihre Taschen mit Badesachen gepackt und unter Aufsicht der Betreuer:innen in der Sihl geplantscht.

Doch nicht nur das. Die Betreuer:innen haben verschiedenste Spiele organisiert und mit den Kindern zusammen interessante Tiere und Pflanzen am Fluss beobachtet.

Wir sind erfreut, alle neuen Kinder zu begrüßen und heißen sie in der Betreuung Werd herzlich willkommen.



Besuchsmorgen

In diesem Schuljahr finden wieder mehrere Besuchsmorgen statt, an welchen Sie die Möglichkeit haben, den Schulbetrieb und die Betreuungseinrichtungen besser kennen zu lernen. Bitte entnehmen Sie die genauen Daten der Agenda der Schule Werd. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Freundliche Grüsse

Daniela Lovaglio und Evelyn Martínez-Uster, Schulleitung
Martina Duspara, Betreuungsleitung

Schule Werd

Werd

Schönauweg 10

Schulleitung: Daniela Lovaglio, 079 960 08 51

Evelyn Martínez, 044 711 51 81

Betreuungsleitung: Martina Duspara, 079 695 62 51

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Elternabende

Dienstag, 29. August 2023

Elternabend 1./2. Klassen, Beginn 19:00h

Dienstag, 5. September 2023

Elternabend 3./4. Klassen, Beginn 19:00h

Donnerstag, 7. September 2023

Elternabend Kindergarten Hofacker, Beginn 19:00h

Dienstag, 12. September 2023

Elternabend 5./6. Klassen, Beginn 19:00h

Montag, 18. September 2023

Elternabend Kindergarten Werd, Beginn 19:00h

Montag, 11. September 2023

Knabenschiessen, schulfrei

Freitag, 29. September 2023

Fahnenweihe der neuen 1. Klässler:innen, ca. 09:45h

Freitag, 6. Oktober 2023

ca. 11:50h Ferienlied

Montag, 9. bis Freitag, 21. Oktober 2023

Herbstferien

Besuchsmorgen

Mittwoch, 8. November 2023

Freitag, 19. Januar 2024

Montag, 18. März 2024

Donnerstag, 30. Mai 2024

Weiterbildungstage

Freitag, 8. September 2023

Mittwoch, 14. Februar 2024

Mittwoch, 3. April 2024

Montag, 13. Mai 2024

Mittwoch, 12. Juni 2024

Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Projektwoche

24. bis 28. Juni 2024

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Das neue Schuljahr beginnt! Für einige ist es ein Wiedersehen mit der bisherigen Lehrperson und alten Gspändli. Für andere gibt es einen Neustart in einer neuen Klasse – vielleicht sogar ganz frisch im Kindergarten oder in der 1. Klasse.

Das Wilacker-Team wünscht Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start in ein hoffentlich ganz wunderbares Schuljahr 2023/24.

Projektwoche 2023: Jahrmarkt

Vom 8. bis 12. Mai 2023 fand bei uns die Projektwoche mit dem Thema «Jahrmarkt» statt. Es war aus der Not heraus entstanden: Eigentlich hätte das Thema «Zirkus» sein sollen mit Zelt und allem Drum und Dran. Aber ohne Turnhalle und unzugänglicher Rasenfläche musste sich das Lehrpersonenteam etwas anderes einfallen lassen.



Ideen wurden über Wochen gesucht, schliesslich gefunden und während der Projektwoche in die Tat umgesetzt. In insgesamt 16 Ateliers haben Kinder und Lehrpersonen gebastelt, gebacken, jongliert, gekocht, geklettert, gemalt, geschrieben, getöpft, trainiert, getüftelt und gezaubert, was das Zeug hielt.



Den fulminanten Abschluss bildete ein Jahrmarkt mit frischem Popcorn für die Kinder, bei dem die Ergebnisse dieser besonderen Woche präsentiert und teilweise auch zum Verkauf angeboten wurden.

Tanja Schwieger, KLP 4. Klasse

Malen wie Jackson Pollock

An diesem Freitagmorgen, 17. März, tauschte die 3. Klasse das Klassenzimmer mit dem Pausenplatz. Ausgerüstet mit Pinsel, Wasser, Malkasten und Papier ging die Klasse hinaus, um wie Jackson Pollock zu malen. Viele Kinder legten sofort los und gaben vollen Körpereinsatz beim «action painting». Andere waren etwas verhaltener und trauten sich zuerst nicht so ganz, was sich aber schnell änderte. Es war ein Riesenspass und einmal etwas ganz anderes.



Der Kreativität waren (fast) keine Grenzen gesetzt. Nicht nur die Blätter, sondern auch der Pausenplatz und die Kinder selbst waren am Ende voller Farbspritzer. Zum Glück war die Farbe wasserlöslich. Die Ergebnisse lassen sich sehen und zieren nun die Wände im Schulhaus.

Martina Roten, Fachlehrperson 3. Klasse

Gesunder Znüni

Die Schule Wilacker hat sich auch in diesem Schuljahr während einer ganzen Woche dem gesunden Znüni gewidmet. Im Rahmen von «Adliswil bewegt sich» haben sich die Klassen nicht nur mit der Bewegung auseinandergesetzt, sondern auch die gesunde Ernährung in den Fokus gerückt.



Täglich wurden wir mit knackigem Gemüse, bunten Früchten und frischem Brot von lokalen Betrieben beliefert. Der gesunde Znüni wurde in den Klassen thematisiert und aus den verschiedenen Lebensmitteln von den Kindern jeweils eigenhändig ein bunter Znüni gezaubert. Am Freitag wurde die Woche schliesslich durch das reichhaltige Angebot des Pausenkiosks abgerundet.



An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Mittelstufe, die uns durch ihr Engagement den wöchentlichen Einkauf am Pausenkiosk ermöglicht.

Olivia Stadelmann, KLP 1. Klasse

Freundliche Grüsse

Nicole Holdener-Keller und David Leenen
Schulleitung Wilacker

Schule Wilacker

Wilacker
Wilackerstrasse 3
Schulleitung: Nicole Holdener-Keller, 079 452 33 42
David Leenen, 079 426 99 65
Betreuungsleitung: Alessandra Dal Bosco (ad interim), 044 711 77 37

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Donnerstag, 7. September 2023

Elternabend Übertritt Primar-Oberstufe, 19:00h

Dienstag, 26. September 2023

Elternforum für Delegierte, 19:00h

Mittwoch, 25. bis Freitag, 27. September 2023

Klassenfotos

Mittwoch, 8. November 2023

Besuchsmorgen

Donnerstag, 9. November 2023

Nationaler Zukunftstag für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse

Freitag, 10. November 2023

Erzählnacht Wilacker

Freitag, 22. Dezember 2023

Schulsilvester. Schulschluss 12:00h

Mittwoch 6. September 2023

Montag, 11. September 2023

Dienstag, 7. November 2023

Mittwoch, 7. Februar 2024

Mittwoch, 3. April 2024

Montag, 15. April 2024

Montag, 13. Mai 2024

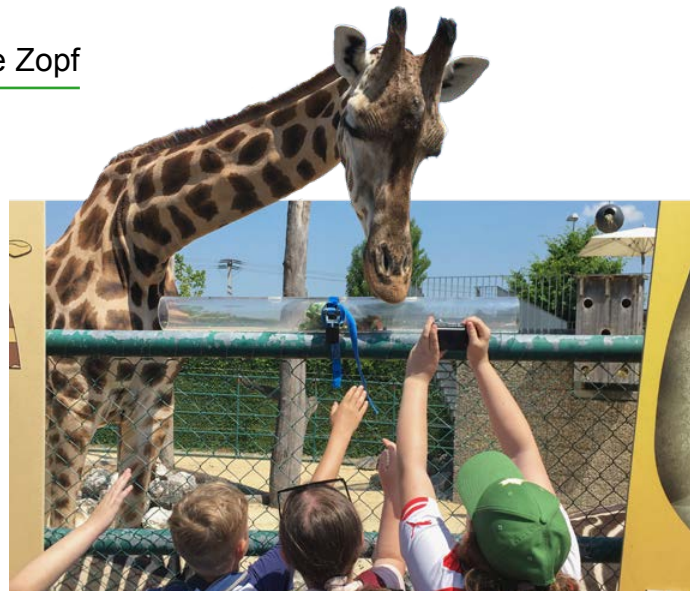
Weiterbildungstage. Jeweils ganzer Tag schulfrei

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Die Sommerpause ist vorbei und der Schulalltag startet wieder seinen geregelten Lauf. Dies ist für alle an der Schule⁺ Zopf immer ein ganz spezieller Tag. Einige Kinder starten in der ersten Klasse und sind sicherlich gespannt, was sich in der Primarschule alles verändern wird. Wiederum andere Kinder wechseln die Klasse und treffen auf neue Mitschülerinnen und Mitschüler.

Wir begrüßen Sie und Ihre Kinder recht herzlich zum neuen Schuljahr und hoffen, dass es ein Erfolgreiches werden wird.



Zu- und Weggänge

Auf Ende des vergangenen Schuljahres haben einige Angestellte die Schule⁺ Zopf verlassen, um neuen Herausforderungen nachzugehen oder andere persönliche Ziele zu verwirklichen. Wir danken Petra Imbach, Tanja Cioria, Marina Schaller und Selina Blum ganz herzlich für ihren grossen Einsatz an der Schule⁺ Zopf. Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir alle Stellen frühzeitig besetzen konnten. So starten Carmen Rauscher, Jessica Scheller, Michèle Portmann und Peter Faltys in diesem Schuljahr neu an der Schule⁺ Zopf.

Elternabende in den Klassen

Kurz nach den Sommerferien finden in allen Klassen die Elternabende statt. An diesen Informationsabenden erhalten Sie alle wichtigen und notwendigen Informationen zur Klasse Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes. Zusätzlich werden an diesen Abenden die Wahlen für die Delegierten des ElternForums Zopf abgehalten. Wir bitten Sie, sich die Zeit zu reservieren und an diesen Elternabenden teilzunehmen. Eine detaillierte Einladung erhalten Sie von der Klassenlehrperson. Jeder Elternabend beginnt um 19.00 Uhr.

Besuchsmorgen

Auch in diesem Schuljahr finden mehrere Besuchsmorgen statt, an welchen Sie die Möglichkeiten haben, den Schulbetrieb und die Betreuung besser kennen zu lernen. Bitte entnehmen Sie die genauen Daten der Agenda der Schule⁺ Zopf. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Sylvia Landolt und Daniel Jud, Leitung Schule⁺ Zopf

Unser Klassenlager nach Schönenberg – Klasse Cioria/Schaller

Am Montag, 5. Juni 2023 fuhren wir am Morgen mit dem Bus auf den Hirzel. Dann sind wir von dort zum Lagerhaus nach Schönenberg gelaufen. Unterwegs haben wir eine Znünipause gemacht und eine Wasserschlacht. Bei der Kirche in Schönenberg haben wir Zmittag gegessen.

Am nächsten Tag sind wir zum Teufenbachweiher gewandert und haben dort grilliert. Am Abend haben wir eine Schnitzeljagd gemacht.

Am Mittwoch haben wir unsere Zimmer aufgeräumt und sind nach Rapperswil in den Kinderzoo. Das Lager hat uns meeeega gut gefallen.

Finn Brogli, Lara Gonçalves, Mara Fliege (Klasse Cioria/Schaller)

Thomas Douglas verabschiedet sich mit einer grossartigen Theateraufführung vom Schulhaus Zopf

Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der 5./6. Klasse Blum schrieb und entwickelte er in weniger als



drei Wochen das Theater «2091 – oder wie das Feuer in die Steinzeit kam»:

Die Schweiz, ganz Europa, ja die ganze Welt wird von Käse Bakterien überrollt. Alles verwandelt sich zu Käse. Die Hortkinder aus dem Hort Zopf retten sich in letzter Minute auf die Felsenegg, wo sie eine Rakete besteigen. In der Folge geraten sie im Weltall in ein schwarzes Loch und kommen in Kontakt mit Steinzeitmenschen und Aliens. Als sie etwa 70 Jahre später auf die Erde zurückfinden, stellen sie fest, dass die Käsekatastrophe überwunden und aus dem Hort Zopf das Altersheim Zopf entstanden ist. Dort treffen sie ihre einstigen Schulkameraden, welche um 70 Jahre gealtert sind. Die Abenteurer hingegen sind noch so jung wie zuvor und erzählen von ihren unfassbaren Erlebnissen. Zum Schluss spielen sie gemeinsam noch ein paar Stücke auf ihren Blasmusikinstrumenten um der alten Zeiten willen.

5./6. Klasse Blum (Douglas)

Sommerfest Schule Zopf: Zuerst das Bangen, dann die Erleichterung



5 Olympia-Ringe, 50 Liter Himbeer-Sirup, 500 Würste, beschwingte Musikklänge der Bläserklasse, strahlende Kinderaugen und hitzige Temperaturen – all das war das Zopffest 2023.

Die durchgezogene Wettervorhersage für den Freitag, 23. Juni, liess das Zopffest-OK zuerst bangen. Nach dem mutigen Durchführungsentscheid war Petrus auf unserer Seite und die Vorfreude auf das Schulfest ungebremst.

So konnten die Kinder bei herrlichem Sonnenschein ihr Können in verschiedenen «Olympischen» Disziplinen wie Büchsenwerfen, Torwand schießen, Tic Tac Toe und Eierlauf unter Beweis stellen. Mit viel Emotionen und Freude waren sie dabei, aber auch das Quäntchen Glück durfte beim Glücksrad natürlich nicht fehlen.

Währenddessen konnten Eltern/Erziehungsberechtigte sowie Freunde und Verwandte – und natürlich die Lehrpersonen – mit einem kühlen Goldmandli und einer saftigen Grillade gemütlich zusammensitzen und das bunte Treiben des Zopffestes geniessen. Der Anlass bleibt für Klein und Gross in bester Erinnerung.

Ein grosses Dankeschön an alle, die das Fest möglich gemacht und tatkräftig mitgeholfen haben.

Das Zopffest-OK

Betreuung Zopf



Das Team der Betreuung Zopf durfte auch dieses Jahr am Kindererlebnismittwoch «Leimbühof» von Menu and More teilnehmen. Neben einem ausgewogenen z'Vieri, wurde den Kindern auch eine grosse Auswahl an Posten geboten, bei welchen Kreativität, körperliche Aktivität und Köpfchen gefragt waren. Die Kinder durften unter anderem Duft-

säcke zusammenstellen, Mailänderli verzieren und in den Genuss des Schweizer Nationalsports «Schwingen» kommen, sowie in Pferdekutschen kutschiert werden.

Martina Duspara, Betreuungsleitung

Schule Zopf

Zopf
Zelgstrasse 20
Schulleitung: Sylvia Landolt, 079 874 75 98
Daniel Jud, 079 929 97 00
Betreuungsleitung: Martina Duspara, 079 695 62 51

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Montag, 28. August 2023

Elternabend Kindergarten Sihlhof und Zopf

Donnerstag, 7. September 2023

Elternabend 5./6. Klassen

Mittwoch, 13. September 2023

Elternabend Kindergarten Hündli 1 & 2

Dienstag, 19. September 2023

Elternabend 1./2. Klassen

Donnerstag, 21. September 2023

Elternabend 3./4. Klassen

Mittwoch, 4. Oktober 2023

Herbstsingen, nähere Informationen folgen

Freitag, 17. November 2023

Räbenliechtli-Umzug, nähere Informationen folgen

Freitag, 22. Dezember 2023

Schulsilvester

Freitag, 17. Mai 2024

Frühlingssingen, nähere Informationen folgen

Mittwoch, 29. Mai 2024

Verschiebedatum: 5. Juni 2024

Bücherflohmarkt

Freitag, 28. Juni 2024

Sommerfest Schule Zopf

Freitag, 3. Oktober 2023

Dienstag, 16. Januar 2024

Montag, 25. März 2024

Besuchsmorgen

Freitag, 22. September 2023

Mittwoch, 20. Dezember 2023

Mittwoch, 14. Februar 2024

Dienstag, 16. April 2024

Montag, 13. Mai 2024

Weigerungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Nach den Sommerferien ist vor den Sommerferien, nur mit 39 Schulwochen dazwischen.

Am ersten Tag nach der langen Sommerpause tönt es für uns Lehrpersonen meistens so: «Siiie, es geht so lange bis wieder Sommerferien sind.» Die Zeit bis zur nächsten langen Pause erscheint ewig und in weiter Ferne. Vor den Sommerferien hören wir aber nicht selten, wie schnell die Wochen nun doch verfliegen sind und es kaum zu glauben ist, dass die Sommerferien schon wieder vor der Tür stehen. Wie viel Spannendes in einem Schuljahr passieren kann, lesen Sie in den folgenden drei Artikeln über Erlebnisse aus dem Schulalltag im vergangenen Jahr.

Ein Jahr Zentrum Kronenwiese

Ich heisse Imaan und bin jetzt schon ein Jahr im Zentrum Kronenwiese in der Klasse Munz. Ich kann mich noch gut erinnern, wie nervös ich vor dem ersten Schultag war. Auch wenn es am Anfang lange erschien, ist das erste Schuljahr so schnell vorbeigegangen und wir haben viel erlebt.

An einem Dienstag hat Frau Munz uns gesagt, dass wir bei der ZVV-Trophy mitmachen. Dort mussten wir um den ganze Zürichsee in 2 Lektionen fahren mit der ÖV. Vor den Weihnachten haben die Lehrpersonen eine Überraschung für das ganze Schulhaus geplant. In der 10-Uhr-Pause waren alle draussen, aber wir wussten nicht wieso. Wir wanderten dann zum Sihlcity und hatten alle eine Vermutung, dass wir ins Kino gehen, und wir hatten recht. Das ganze Schulhaus schaute sich zusammen einen Film an. Das war cool. In NT hatten wir das Thema Herz. Frau Munz hat für uns Schweineherzen bestellt. Sie hatte uns gezeigt, wie das Herz von Innen aussieht. Einigen SchülerInnen wurde schlecht. Wir besuchten bereits die Berufsmesse in Oerlikon, was wir in der zweiten und dritten Sek nochmals machen werden. Es war sehr spannend und ich konnte sehr viele Berufe sehen, die ich vielleicht einmal werden will. Im Dezember haben wir sehr viel Weihnachtsdekorationen gebastelt und aufgehängt.



An einem Donnerstag haben wir Besuch von einem Comic-Zeichner bekommen. Er hat uns erzählt, wie es in diesem Beruf ist und wir haben Übungen gemacht, wie zum Beispiel mussten wir unser Sitznachbar zeichnen ohne auf das Blatt zu schauen.

Es ist unglaublich wie schnell die Zeit vorbeiging, ich freue mich schon auf das nächste Schuljahr.

Imaan (2. Sek, Klasse Munz)

Gefangene helfen Jugendlichen

Im März kam der Ex-Häftling Ilias Schori zu uns in die Schule und erzählte über sein vergangenes Leben als Häftling. Er hat uns vier Lektionen über sein Leben erzählt und es war extrem spannend und eindrücklich. Die Zeit verging wie im Flug.

Dabei waren auch die Geschäftsführerin Andrea Thelen, der Hund von Ilias und ein anderer Ex-Häftling. Er hat zugeschaut, weil er später auch bei diesem Projekt mitmachen möchte.



Am Anfang hat uns Ilias Schori über sein Leben erzählt, wer er ist und wie es dazu kam, dass er auf die schiefe Bahn geriet. Seine Kindheit war ziemlich traumatisierend für ihn, weil sein Vater spielsüchtig war und seine Mutter nach der Trennung mit seinem Vater nicht alleine mit ihm und seinen vier Geschwistern umgehen konnte. So hat sie ihn zum Beispiel als Strafe unter die eiskalte Dusche gestellt. Er verbrachte seine Kindheit in vielen verschiedenen Heimen und sass bereits als Jugendlicher im Gefängnis. Er hat uns ehrlich berichtet, was er alles für illegale Sachen gemacht hat: Schlägereien, Drogen, Waffen. Vieles was er gemacht hat, bereut er. Besonders auch das, was er seinem Schulsozialarbeiter angetan hat, der immer an ihn geglaubt hat. Seine Taten haben ihn am Schluss sogar nach Pöschwies gebracht. Und sein altes Leben verfolgt ihn heute noch: So hat er viele Schulden und von seinem Drogenkonsum ein Loch in seiner Nasenwand.

Es ist Ilias Schori ein Anliegen, dass wir nicht auf den gleichen falschen Weg geraten wie er und wir denken, dass er eindrücklich zeigen konnte, welche Folgen ein solches Leben hat.

Delila, Chiara (ehm. 3. Sek, Klasse Lauber)

Mit Ausdauer und Teamgeist in der Bewegungswoche 2023

Im Zeichen des Bewegens durften die Schülerinnen und Schüler auch dieses Jahr an verschiedensten Aktivitäten Punkte für den Klassenwettbewerb in der Bewegungswoche sammeln: Bei Vereinen konnte man von Profis ein paar Tipps holen oder einfach zum Spass eine neue Sportart ausprobieren; sei es Badminton, Tennis, Squash, Karate, Judo, Rollsport, Handball, Unihockey und vieles mehr, für jeden gab es etwas Passendes.

Zu Fuss oder auf dem Fahrrad wurden klassenweise Wanderungen unternommen. Dabei konnte man es eher gemütlich nehmen und wie die zweite Sek der Sihl entlang wandern oder etwas steiler wie die erste Sek an den schönen Feschsee im Kanton Uri laufen. Weitere Strecken zeichneten die Klasse von Herrn Kinner mit 18 km und die A2b von Herrn Raschle mit sogar 25 km! Die A2b wagte eine Nachtwanderung von Schönenberg über die Sihlmatte, den Sihlwald bis nach Langnau (25 km). Zum Schluss – gegen Mitternacht! – steigerte sie das Tempo sogar noch, um den letzten Zug von Langnau nach Hause zu erwischen. Diese Ausdauer wird ihnen sicherlich im Berufsleben weiterhelfen.

Auch die Kreativität und der Teamgeist kamen in dieser Woche nicht zu kurz. Es wurden Sandburgen gebaut, Kreidebilder vor das Schulhaus gemalt, Papierflieger kreiert, Türme aus Pappbechern (bis zu 3.45 Metern!) aufgetürmt ... Dabei war es wichtig, die Aufgaben untereinander zu verteilen und zu koordinieren, denn für die Sekler gab es natürlich noch ein paar mathematische Vorgaben, wie die Aufgaben zu lösen waren. Die Kreidebilder z.B. mussten zuerst in gleichgrosse Quadrate eingeteilt oder als gleichmässige Muster konzipiert werden, bevor man/frau ans Werk ging!



Das zwischen den Schulhäusern und Familien verbindende Highlight der Woche war der Schlusslauf der Sihl entlang. Nach einem Massenstart verteilte sich die Menge bald etwas. Mit Hund, Kinderwagen als gemütlichem Spaziergang oder in hohem Tempo bis zu sechs Runden liefen die verschiedenen Läufer und verdienten somit Punkte für ihre (Lieblings-)Klasse. Nach der Tombola-Verlosung mit attraktiven Preisen kam die langerwartete Verlesung der Rangliste; auf der Sekundarstufe gab es gleich zwei Klassen, die sich den ersten Platz teilten: Die Raschle- und die Kinner-Klasse. Auch die Schmid-Klasse auf dem dritten Platz war zufrieden. Sie durften je einen Batzen in die Klassenkasse mitnehmen. Nächstes Jahr – so äusseren die drittplatzierten Schülerinnen und Schüler – wollten sie auch vorne mitmischen!

Die Bewegungswoche 2023 wird in schöner Erinnerung bleiben, weil die Schülerinnen und Schüler mit Motivation und Teamgeist dabei waren.

F. S. (Lehrerin, 3. Sek A)

Sekundarschule Adliswil

Standort Hofern
Sonnenbergstrasse 28–30
044 711 51 33
Schulleitung:
Fabian von Dungen

Standort Zentrum/Kronenwiese
Schulhausstrasse 3/4
079 866 79 73
Schulleitung:
David H. Bon

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Freitag, 1. September 2023

Veranstaltung Schulpflege / Lehrpersonen Sekundarschule, Schulschluss ab 15:15h

Dienstag, 5. September 2023

Elternabend 1. Sek Hofern, 19:00h Aula Hofern

Donnerstag, 14. September 2023

Elternabend 1. Sek Zentrum Kronenwiese, 19:00h Singsaal Kronenwiese

Mittwoch, 20. September 2023

Weiterbildungsanlass Sekundarschule (ganzer Tag unterrichtsfrei)

Freitag, 6. Oktober 2023

Abschluss Projektwoche Zentrum Kronenwiese mit Überraschungs-Schlusspunkt für alle Interessierten!

Donnerstag, 16. November 2023

Besuchsmorgen Zentrum Kronenwiese

Freitag, 17. November 2023

Besuchsmorgen Hofern

Freitag, 22. Dezember 2023

Jahresschlussstag vor Weihnachtsferien (Unterricht am Vormittag)

Info Projektwoche

Schulhaus Zentrum Kronenwiese

Das Lehrer:innenteam des Schulhauses Zentrum Kronenwiese freut sich, in diesem Schuljahr eine Projektwoche in Angriff zu nehmen. Die Projektwoche findet in der letzten Woche vor den Herbstferien, 2. bis 6. Oktober statt. Sie steht unter dem Schuljahresmotto «Mitenand» und, soviel sei schon verraten, zum Schluss wird an einem kleinen Anlass ein gemeinsames Werk unserer Schülerinnen und Schüler vorgestellt!

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite www.adliswil.ch).

Freizeitanlage Werd

Schönauweg 8, 8134 Adliswil
044 711 79 83

kontakt@freizeitanlage-werd.ch
www.freizeitanlage-werd.ch

Leitung: Roman Klinkert



Anmeldung

Per E-Mail, über unsere Webseite oder telefonisch:
anmeldung@freizeitanlage-werd.ch
www.freizeitanlage-werd.ch

Kurskosten

Die Kurskosten betragen pro Nachmittag Fr. 8.– für Kinder (plus Material). Sie erhalten nach Kursende eine Rechnung für Kursgeld und Material.

Bitte beachten Sie:

Definitive Anmeldungen sind verbindlich. Teilen Sie uns bitte mit, falls Ihr Kind einmal nicht kommen kann.

Programm per E-Mail!

Sie möchten jeweils unser neues Programm per E-Mail erhalten? Geben Sie uns Ihre Mail-Adresse an, dann schicken wir es Ihnen rechtzeitig vor Quartalsbeginn zu:

kontakt@freizeitanlage-werd.ch

Kursprogramm bis Herbst 2023

Montag

Offene Werkstatt

28. August – 2. Oktober
(ohne 11. September)
14.00 – 18.00 Uhr
19.00 – 21.00 Uhr



Am **Montagnachmittag** stehen unsere beiden Werkstätten offen für Erwachsene und Schulkinder ab der 1. Klasse (jüngere nur in Begleitung von Erwachsenen). Eine Anmeldung ist nicht nötig – man kann auch einfach mal zum Schnuppern vorbei kommen!
In der **Holz-, Töpfer- und Textilwerkstatt** entstehen Arbeiten aller Art. Es können auch eigene Ideen umgesetzt werden. Selbstverständlich helfen wir neuen Besuchern, sich mit Werkstatt, Material und Geräten vertraut zu machen.

An den **Abenden** begrüßen wir in diesem Quartal Erwachsene und Jugendliche, die Freude am **Arbeiten mit Ton und mit Holz** haben.

Sie erhalten bei uns Material, Ideen, Tipps und Tricks rund ums Thema.

Bitte beachten:

Töpfern am Montagabend bieten wir ab jetzt wieder an!

Sandra Wehrli ist sowohl am Nachmittag wie auch am Abend dafür zuständig.

Mit Sandra Wehrli, Helen Weber, Roman Klinkert

Preise für die offene Werkstatt:

**Kinder Fr. 8.–,
Erwachsene Fr. 10.–
pro Nachmittag/Abend
Materialkosten nach Verbrauch.
Geld bitte jeweils mitbringen!**

Dienstag

Holz

29. August – 3. Oktober 6×
16.00 – 17.45 / ab 1. Klasse



Sägen, hämmern, schleifen, malen.
Nützliche, lustige und schöne Dinge rund ums Thema Sommer und Herbst entstehen aus Holz.

Mit Roman Klinkert

NEU

Offene Töpferwerkstatt am Dienstagnachmittag!

29. August – 3. Oktober 6×

14.00 – 17.00 Für Seniorinnen und Senioren
19.00 – 21.00 Für Jugendliche

Neu bieten wir am Dienstag eine offene Töpferwerkstatt an – zum Arbeiten, Plaudern, Kafi trinken ...
Willkommen sind alle, die gerne in einem lockeren Rahmen gemeinsam kreativ sein möchten.

Mit Sandra Wehrli

Mittwoch

Mixed Media Clip Board

30. August – 13. September 3×
13.45 – 15.30 / ab 1. Klasse



Wir verpassen einer Leinwand einen coolen Look und pepen sie mithilfe von Farben, Pasten und Schablonen auf. An die Klammern kannst du deine Notizen, wichtige Ereignisse oder Fotos befestigen.

Mit Diana Leibacher

Cooler Turnbeutel

27. September – 4. Oktober 2×
13.45 – 15.30 / ab 1. Klasse



Mit der Schleudertechnik sowie mithilfe von Textilfarben und Schablonen verzierst du einen Turnbeutel (oder Schuhsack) nach deinen Wünschen. Du kannst ihn auch mit deinem Namen beschriften.

Mit Diana Leibacher

Upcycling-Vorratsdose

30. August – 13. September 3×
16.00 – 17.45 / ab 1. Klasse



Aus alt machen wir NEU und verzaubern eine Aludose in eine wunderschöne Vorratsdose. Wir malen, schablonieren, dekorieren und füllen die Dose mit Leckereien. Du kannst sie auch als Stifte- oder Serviettenhalter benutzen

Mit Diana Leibacher

Stein-Monster

27. September – 4. Oktober 2×

16.00 – 17.45 / ab 1. Klasse



Wir verwandeln Steine in coole Monster. Diese sorgen für eine fröhliche Stimmung in deinem Zimmer.

Mit Diana Leibacher

Mittwoch

Lustige Müeslischale

30. August – 4. Oktober 6×
13.45–15.30 / ab 1. Klasse



Mit Ton und deiner Fantasie, gestalten wir eine lustige Müeslischale und backen am letzten Kurstag leckere Granola.

Mit Sandra Wehrli

Traumfänger mit bunten Tonperlen

30. August – 4. Oktober 6×
16.00–17.45 / ab 1. Klasse



Aus Ton modellieren wir Perlen und glasieren sie bunt. Aus Papiergarn knüpfen wir einen Traumfänger und basteln Feder. Du kannst deinen Traumfänger über dein Bett hängen, damit er dich vor bösen Träumen beschützt.

Mit Sandra Wehrli

Modelleisenbahn-Bau

30. August – 4. Oktober 6×
13.45–16.00 / ab 5. Klasse



Du baust dein eigenes Diorama, einen gut gestalteten Abschnitt mit Bergen, Tunnels, Brücken. Wir reparieren natürlich auch defekte Lokomotiven und Wagen; lernen, wie Elektrisches funktioniert und angeschlossen werden kann!

Mit Roman Klinkert

Donnerstag

Zündholzbox mit Windlicht

31. August – 14. September 3×
16.00–17.45 / ab 1. Klasse



Wir verwandeln Zündholzschachteln in eine lässige Box mit Deckel und Boden und verzieren diese mit Farben, Pasten und Schablonen. Dazu kreieren wir ein funkelndes Windlicht, das für eine warme Stimmung sorgt.

Mit Diana Leibacher



Bunte Herbstblätter

28. September – 5. Oktober 2×
16.00–17.45 / ab 1. Klasse

Wir bemalen frische Herbstblätter bunt und verleihen ihnen einen funkelnden Glanz. Diese Blätter kannst du immer wieder verwenden, da sie haltbar gemacht werden (konserviert).

Mit Diana Leibacher

Freitag

Backen und Basteln

1. – 29. September 5×
13.45–15.30 / ab 2. Kindergarten



Wir verzieren, dekorieren kreativ unsere eigene Kochschürze, dann geht's ans Backen. Viel Spass!

Mit Helen Weber

Freitag

Comics und Cartoons

1. – 29. September 5×
16.30 – 18.30 / ab 4. Klasse



Tricks und Tipps fürs Cartoon zeichnen. Gestalte deine eigene Comic-Figur! Neulinge und Fortgeschrittene sind willkommen.

Mit Alicia Wagner



Papier schöpfen für dein Buch

1. – 29. September 5×
16.00–17.45 / ab 2. Klasse

Wir fabrizieren selber eigenes Papier in diversen Farben und Blumen. Dann binden wir unser einzigartiges Buch.

Mit Helen Weber

Praktisches und Witziges aus Holz

1. – 29. September 4×
(ohne 8. September)
13.45–15.30 / ab 1. Klasse



Schatzkistli, Spiele, Schiffl ... (fast) alles stellen wir aus Holz her.

Mit Roman Klinkert

Alles aus Holz

1. – 29. September 4×
(ohne 8. September)
16.00 – 17.45 / ab 2. Klasse



Bilderrahmen, Nistkästen, Windrädli, Schatztruhen und vieles mehr gibts in unserer Werkstatt zu sägen, schleifen, malen.

Mit Roman Klinkert

Kontakte

Stadt Adliswil – Ressort Bildung

Ressortvorsteher Bildung / Schulpräsident

Dr. Markus Bürgi 044 711 78 60
markus.buergi@adliswil.ch
Sprechstunde jeden Donnerstag
von 08.00–09.00
(während regulärem Schulbetrieb)
Voranmeldung bei der Verwaltung 044 711 78 60
(individuelle Termine auch möglich)

Ressortleiter

Joshua Renshaw 044 711 78 61
joshua.renshaw@adliswil.ch

Adresse

Stadt Adliswil, Schulverwaltung
Zürichstrasse 10
8134 Adliswil

Öffnungszeiten

Mo 08.00–11.30 / 13.30–18.30
Di–Do 08.00–11.30 / 13.30–16.00
Fr 07.00–15.00 (durchgehend)

Kontakt

Telefon 044 711 78 60
schule@adliswil.ch
www.adliswil.ch, www.schule-adliswil.ch

Koordinationsstelle Schulbetrieb & Betreuung

Leitung

Niko Grubesa 079 273 49 69
niko.grubesa@adliswil.ch

Abteilung Schulunterstützung

Leitung

Yves Jung 044 711 78 39
yves.jung@adliswil.ch
Therapien
Barbara Huggenberger 079 170 55 33
barbara.huggenberger@adliswil.ch
Schulpsychologischer Dienst
Yves Jung
yves.jung@adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Andriy Schmidt 079 635 18 62
andriy.schmidt@schule-adliswil.ch
Consultorio
Susana Garcia 079 289 88 79
susana.garcia@schule-adliswil.ch
Gymnastik/Begabungs- und Begabtenförderung
Michaela Markt 044 711 78 79
michaela.markt@adliswil.ch

Abteilung Schulverwaltung

Leitung

Giancarlo Soriano 044 711 78 08
giancarlo.soriano@adliswil.ch
Betreuung
Alessandra Dal Bosco 044 711 77 37
alessandra.dalbosco@adliswil.ch
Schulspport
Diana Valente 044 711 77 84
diana.valente@adliswil.ch

Musikschule Adliswil – Langnau

Leitung

Lorenz Rey 044 711 78 68
lorenz.rey@adliswil.ch
Administration
Alessandra Anzalone 044 711 78 03
alessandra.anzalone@adliswil.ch

Schulen

Schule Dietlimoos

Schulleitung
Regula Basler 079 347 17 83
regula.basler@schule-adliswil.ch
Mirjana Kapuran 079 347 17 82
mirjana.kapuran@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Boris Bacevic (ad interim) 079 567 04 76
Schulsozialarbeit
Alberto Dell'Erba 079 635 19 54
alberto.dellerba@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 044 711 52 04
betreuung.dietlimoos@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.dietlimoos@schule-adliswil.ch
Hauswart
Roberto Plankensteiner 044 711 79 64
roberto.plankensteiner@adliswil.ch

Schule Kopfholz

Schulleitung
Niko Grubesa 079 273 49 69
niko.grubesa@schule-adliswil.ch
Barbara Hollenstein 079 965 59 66
barbara.hollenstein@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
vakant
Schulsozialarbeit
Andriy Schmidt 079 635 18 62
andriy.schmidt@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 044 711 51 77
betreuung.kopfholz@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.kopfholz@schule-adliswil.ch
Hauswart
Andreas Zürcher 079 548 87 35
andreas.zuercher@adliswil.ch

Schule Sonnenberg

Schulleitung
Thomas Gehri 079 567 05 21
thomas.gehri@schule-adliswil.ch
David Leenen 079 426 99 65
david.leenen@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Martina Duspära (ad interim) 079 695 62 51
Schulsozialarbeit
Alberto Dell'Erba 079 635 19 54
alberto.dellerba@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 079 426 97 17
betreuung.sonnenberg@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.sonnenberg@schule-adliswil.ch
Hauswart
Michael Wälti 079 548 67 52
michael.waelti@adliswil.ch

Schule Werd

Schulleitung 044 711 51 81
Daniela Lovaglio 079 960 08 51
daniela.lovaglio@schule-adliswil.ch
Evelyn Martinez-Uster 044 711 51 81
evelyn.martinez@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Martina Duspära 079 695 62 51
Schulsozialarbeit
Jasmina Amadoun 079 739 25 88
jasmina.amadoun@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch
betreuung.werd@schule-adliswil.ch, 079 855 07 35
betreuung.kronenwiese@schule-adliswil.ch,
044 711 51 05

Elternmitwirkung

elternforum.werd@schule-adliswil.ch
Hauswart
Ralf Scheu 079 334 59 96
ralf.scheu@adliswil.ch

Schule Wilacker

Schulleitung
Nicole Holdener-Keller 079 452 33 42
nicole.holdener@schule-adliswil.ch
David Leenen 079 426 99 65
david.leenen@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Alessandra Dal Bosco (ad interim) 044 711 77 37
Schulsozialarbeit
Alberto Dell'Erba 079 635 19 54
alberto.dellerba@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 079 960 16 49
betreuung.wilacker@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.wilacker@schule-adliswil.ch
Hauswart
Marco Munter 079 777 36 93
marco.munter@adliswil.ch

Schule Zopf

Schulleitung
Sylvia Landolt 079 874 75 98
sylvia.landolt@schule-adliswil.ch
Daniel Jud 079 929 97 00
daniel.jud@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Martina Duspära 079 695 62 51
Schulsozialarbeit
Susana Garcia 079 289 88 79
susana.garcia@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 079 719 15 63 / 079 502 66 70
betreuung.zopf@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.zopf@schule-adliswil.ch
Hauswart
Martin Baer 079 548 88 10
martin.baer@adliswil.ch

Sekundarschule

Schulleitung
Hofern:
Fabian von Dungen 044 711 51 33
fabian.vondungen@schule-adliswil.ch
Zentrum/Kronenwiese:
David H. Bon 079 866 79 73
davidh.bon@schule-adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Hofern:
Susana Garcia 079 289 88 79
susana.garcia@schule-adliswil.ch
Kronenwiese/Zentrum:
Andriy Schmidt 079 635 18 62
andriy.schmidt@schule-adliswil.ch
Mittagstisch
Hofern: 044 711 51 35 / 079 566 34 99
betreuung.hofern@schule-adliswil.ch
Kronenwiese Sekundarschüler:
betreuung.kronenwiese@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.sek@schule-adliswil.ch
Hauswarte
Hofern: Marcel Held 079 548 67 58
marcel.held@adliswil.ch
Kronenwiese/Zentrum: Marcel Schärli 079 548 88 47
marcel.schaerli@adliswil.ch

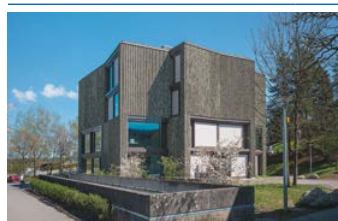
Die Adliswiler Kindergärten und Schulen



Schule Kopfholz

Telefon 079 273 49 69
Kopfholzstrasse 4

01



Schule/Betreuung Kopfholz

Telefon 079 567 04 76
Kopfholzstrasse 2 a

01



Schule/Betreuung Werd

Telefon 044 711 51 83/85
Schönaueg 10

02



Kindergarten Werd 1/2

Telefon 079 718 54 36/079 718 65 23
Schönaueg 12

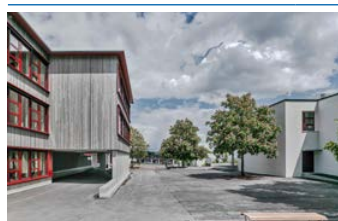
02



Schule/Betreuung Dietlimoos

Telefon 044 711 52 01
Parkweg 4

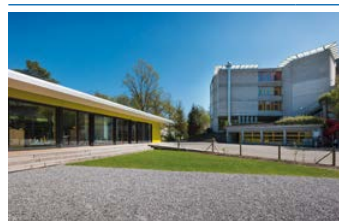
03



Schule/Betreuung Sonnenberg

Telefon 044 711 52 12
Säntisstrasse 12

04



Schule/Kindergarten Zopf

Telefon 044 711 51 53
Zelgstrasse 20

05



Sekundarschule Hofern

Telefon 044 711 51 31
Sonnenbergstrasse 28–30

06



Sekundarschule Zentrum

Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 3

07



Sekundarschule Kronenwiese

Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 4

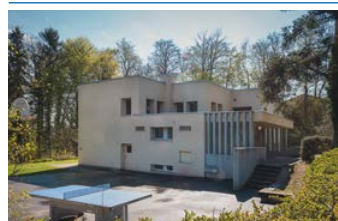
08



Schule/Betreuung Wilacker

Telefon 044 710 94 71
Wilackerstrasse 3

09



Betreuung Zopf

Telefon 079 719 15 63/079 502 66 70
Zelgstrasse 19

10



Kindergarten Feldweg

Telefon 079 718 66 58/38
Feldweg 8

11



Kindergarten Hofacker

Telefon 079 718 66 51/69 35
Hofackerstrasse 6

12



Kindergarten Hündli

Telefon 079 718 67 02
Zelgstrasse 58

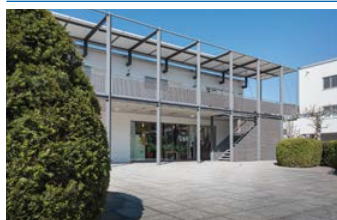
14



Kindergarten Sihlau 1/2

Telefon 079 718 65 26/35
Sihlstrasse 19

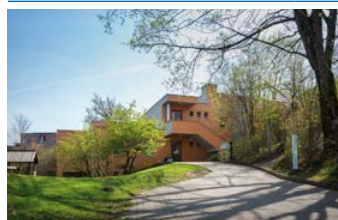
15



Kindergarten Sihlhof

Telefon 079 719 15 85
Im Sihlhof 5

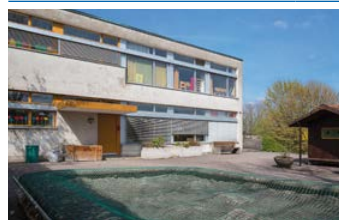
16



Kindergarten Sonnenrain

Telefon 079 718 62 49
Sonnenrainstrasse 15

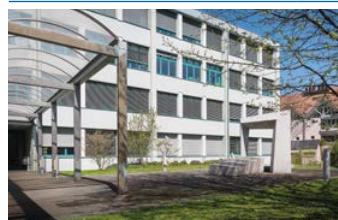
17



Kindergarten Wanneten

Telefon 079 718 60 11/68 27
Wannetenstrasse 4

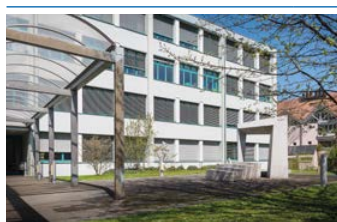
18



Mehrzweckgebäude

Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 1

20



Psychomotorik/SPD

Telefon 044 711 78 71
Schulhausstrasse 1

20



Freizeitanlage

Telefon 044 711 51 91
Schönaueg 8

21



Schulverwaltung

Telefon 044 711 78 60
Zürichstrasse 10

22



Musikhaus

Telefon 044 711 78 03
Kilchbergstrasse 9

23

Lageplan



Schulanlagen

- 01 Kopfholtz
- 02 Werd
- 03 Dietlimoos
- 04 Sonnenberg
- 05 Zopf
- 06 Hofern
- 07 Zentrum
- 08 Kronenwiese
- 09 Wilacker
- 20 Mehrzweckgebäude

Kindergärten

- 01 Kopfholtz
- 02 Werd
- 03 Dietlimoos
- 05 Zopf
- 11 Feldweg
- 12 Hofacker
- 14 Hündli
- 15 Sihlau
- 16 Sihlhof
- 17 Sonnenrain
- 18 Wanneten

Diverse Dienste

- 01 Betreuung Kopfholtz
- 02 Betreuung Werd
- 03 Betreuung Dietlimoos
- 04 Betreuung Sonnenberg
- 06 Betreuung Hofern
- 08 Betreuung Kronenwiese
- 09 Betreuung Wilacker
- 10 Betreuung Zopf
- 20 Psychomotorik/SPD
- 21 Freizeitanlage
- 22 Consultorio
- 22 Schulverwaltung
- 23 Musikhaus
- 24 Sportanlage Tüfi

